

Iffeldorf *er* leben

DAS UNABHÄNGIGE JOURNAL FÜR IFFELDORFER BÜRGER

Ausgabe 3/2023



**KULTURPREIS-
VERLEIHUNG**

**IM GRIECHENLAND
EINSATZ - FFW
VERSORGUNGS-LKW**

**GÜTESIEGEL
HEIMATDORF 2023**



>> ACHTUNG KÜCHE

Das Küchenumbau-Sorglos-Paket

Zeit für einen kompletten Küchenumbau?
Wir stehen Ihnen mit unserer jahrelangen
Erfahrung zur Seite, wählen die passenden
Fachleute aus und koordinieren sämtliche
Arbeitsschritte. Chaos stiften können Sie
anschließend selbst.

DIE KÜCHE

Inhaberin Isabel Schiermeier
Osterseenstraße 30b | 82393 Iffeldorf
Mobil 0170 8600207
www.isabel-schiermeier.de

DIE KÜCHE
ISABEL SCHIERMEIER



Immobilien Roland Schiermeier

Osterseenstraße 30b
82393 Iffeldorf

irs@roland-schiermeier.de

Telefon 08856 1341
Mobil 0171 457 14 86

www.roland-schiermeier.de

Beratung
Bewertung
Vermietung
Verkauf

*“ Sie suchen den richtigen
Gesprächspartner
zum Thema Immobilie?*

*Dann sollten wir uns
jetzt kennenlernen! “*



Roland Schiermeier

Bankkaufmann und Ihr
direkter Gesprächspartner

0171 457 14 86

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor wir uns von den warmen Sonnenstrahlen endgültig verabschieden, möchten wir einen Moment verweilen und auf die vergangenen Monate zurückschauen.

Erfreulicherweise haben viele Beiträge in dieser Sommerzeit das Dorfjournal erreicht - Berichte über gelungene Veranstaltungen, Erlebnisse in der Natur oder inspirierende Projekte. Euer Engagement und eure Teilnahme zeigen uns, wie lebendig und vielfältig unser Dorfleben ist.

Mit dem Wechsel der Jahreszeit eröffnen sich uns neue Möglichkeiten. Der Herbst lädt uns ein, die warmen Farben der Natur zu genießen und gemütliche Stunden im Kreise unserer Lieben zu verbringen. Die Erntezeit beginnt und die Natur beschenkt uns reichhaltig. Es ist eine Zeit, in der wir die Hektik des Alltags mal hinter uns lassen können.

Wir möchten euch ermutigen, uns weiterhin an euren Erlebnissen und Gedanken teilhaben zu lassen. Egal, ob es um herbstliche Impressionen geht, traditionelle Geschichten oder Pläne für kommende Projekte - eure Beiträge bereichern unser Dorfjournal und machen es zu einem Spiegelbild unserer Gemeinschaft. Mit einem herzlichen Dank an alle, die das Dorfjournal Iffeldorf zu dem machen, was es ist, wünschen wir euch einen wundervollen Herbst!

Ihr Robert Greil

KONTAKT

Gemeinde Iffeldorf

Staltacher Str. 34, 82393 Iffeldorf

Tel. 08856 / 90 19 92-0, gemeinde@iffeldorf.de, www.iffeldorf.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:

Montag von 18.00 – 19.00 Uhr, Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Seeshaupt – Iffeldorf:

Gemeinde Seeshaupt

Weilheimer Str. 3, 82402 Seeshaupt

Tel. 08801 / 90 71-0, gemeinde@seeshaupt.de, www.seeshaupt.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr,

Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach Vereinbarung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeinde Iffeldorf

Staltacherstr. 34, 82393 Iffeldorf, Fon 08856/9019920

REDAKTIONELLE LEITUNG:

Robert Greil (v. i. S. d. P) dorf@journal.iffeldorf.de

REDAKTIONSTEAM: Robert Greil, Rudi Michl, Cornelia

Zachenhuber, Gerhard Färber, Rolf Böhme, Heiner Grupp

Verteilung: kostenlos in der Gemeinde Iffeldorf

HINWEISE

Titelbild: StMFH Christian Blascheck, zauberblicke - stock.adobe.com

Urheberrecht: Alle im „**Iffeldorf**er**leben**“ erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, vorbehalten. Reproduktionen, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen, nur mit schriftlicher Genehmigung der Gemeinde Iffeldorf.

Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebene Lösung oder verwendete Bezeichnung frei von gewerblichen Schutzrechten ist.

Haftung: Für den Fall, dass im „**Iffeldorf**er**leben**“ unzutreffende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit der Gemeinde Iffeldorf oder der Mitarbeiter in Betracht.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unaufgeforderte Einsendungen aller Art übernimmt das Redaktionsteam keine Haftung.

REDAKTIONELLES SELBSTVERSTÄNDNIS: In einem Leitfaden haben wir die Eckpunkte unseres redaktionellen Selbstverständnisses zusammengefasst. Lesen Sie nach auf journal.iffeldorf.de/Leitfaden.

ANZEIGEN/ANZEIGENVERWALTUNG/MEDIABERATUNG

Robert Greil, dorf@journal.iffeldorf.de,

Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 2/2022

Verteilung: kostenlos in der Gemeinde Iffeldorf

Auflage: 1.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

PRODUKTION Layout|Satz: vero design Renate Karletz

Druck: Häuser Druck, Köln

ERSCHEINUNGSTERMIN der nächsten Ausgabe ist 16/17.12.2023 **REDAKTIONSSCHLUSS** ist der 13.11.2023
ANZEIGENSCHLUSS ist der 21.11.2023



Hans Lang
1. Bürgermeister
von Iffeldorf

Liebe Iffeldorferinnen, liebe Iffeldorfer,

wir unternehmen hier bei uns im Dorf mit Unterstützung des Gemeinderates und des Arbeitskreises Energie sehr viel, um Iffeldorf unabhängig von fossilen Energieträgern zu machen und so die Stromwende und die Wärmewende anzutreiben.

Von den sog. „5 Wenden“ haben wir damit zwei im Focus. Bleiben noch die Mobilitätswende, die Ernährungswende und die Industrie- und Konsumwende.

Bei den letzteren drei Wenden haben wir trotz E-Car-Sharing am Rathaus, Mitfahrerbänken, Unterstützung von Fairtrade und „Unser Land“ noch gehörig Luft nach oben und es fehlt zudem an eigenverantwortlich umsetzbarem Potential. Obwohl: „Aller Ursprung nachhaltigen Handels findet in unseren Köpfen statt“!

Und weil das so ist, wollte ich mit Frau, Kindern und Enkelkindern mit dem Zug statt mit dem Auto nach München in den Hirschgarten fahren. Zugegeben, der 14. August war dafür ein schlechter Tag, denn die Strecke Penzberg - Tutzing war wegen Sturmschäden gesperrt, der Ersatzverkehr funktionierte allerdings prima. In Tutzing angekommen, verpassten wir den wartenden Regionalexpress auf Gleis 3 knapp, da die Enkelkinder (im Kinderwagen) mit dem langsamen Lift runter und auf Gleis 2/3 wieder rauf mussten. Gut, dann eben wieder zurück auf Gleis 1, wo 30 Minuten später auch ein Regionalexpress nach München-Pasing abfuhr.

In Pasing war dann wegen Komplettsperrung der Stammstrecke (11. – 21. August) Schluss und wir wurden wieder auf den SEV (Schienenersatzverkehr) verwiesen. Die Treppe zur Plattform mit den SEV-Bussen war für den Kinderwagen zu eng und die beiden Lifte, die dieses Ziel für uns auch erschlossen hätten, leider defekt. Dann eben barrierefrei zum Taxistand und für teures Geld weiter bis zum Hirschgarten. Nach exakt drei Stunden seit Verlassen unseres Hauses in Iffeldorf nahmen wir Platz an einem Tisch im Hirschgarten. Mit dem Auto hätte die Reise - auch bei spritsparender Fahrweise - nicht länger als 45 Minuten gedauert.

Bei der Rückfahrt (mit Taxi bis Pasing, Zug nach Tutzing) war ein weiteres Highlight, dass unserer jungen Familie die Mitfahrt im SEV-Bus wegen des Kinderwagens nicht gestattet und auf einen späteren, größeren Bus verwiesen wurde. Also auch Taxi nach Iffeldorf und ein wenig Großmut wegen der Sturmschäden; alles wird gut.

Da wurde in den letzten Jahrzehnten wahnsinnig viel verpennt! Die Mobilitätswende kommt nur langsam aus den Startlöchern und wir müssen großzügig sein bei der Bewertung von Defiziten. Die Nutzung des ÖPNV, auch bei privaten Fahrten, wird für uns selbstverständlich werden müssen. Aber dazu muss ein System greifen, das uns die Nutzung von Bus und Bahn auch als vorteilhaft, zeitsparend und komfortabel vermittelt.

Ein langer Weg, der da vor uns und den Verantwortlichen liegt. Für unser unmittelbares Umfeld und die Anbindung an das Mittelzentrum Penzberg überlegen wir gerade, wie wir zu einer deutlichen Verbesserung des „öffentlichen Personen-Nahverkehrs“ kommen können.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien, auch im Namen des Gemeinderates, viel Freude in Spätsommer und Herbst, viel Spaß mit unseren Theaterern bei deren Aufführungen und großes Interesse an der Bürgerversammlung. Und ich hoffe, unsere Kinder hatten einen guten Start ins neue Kindergarten- oder Schuljahr. Bleiben Sie gesund!

Ihr Hans Lang

ANZEIGE



ANZEIGE

Zimmererei
Fenster & Türen
Holzhäuser
Balkone
THOMAS

Häuser vom Thomas sind Wohlfühlhäuser

Seeshaupter Str. 14
82393 Iffeldorf
Tel.: 08856/2869
info@zimmererei-thomas.de
www.zimmererei-thomas.de

Inhalt

AUS DEM RATHAUS

Gütesiegel Heimatdorf 2023. 7
 Kurz berichtet aus dem Rathaus 8
 Leben, wo ich hingehöre, Pflegenotstand auch bei uns? 10
 Energietage in Iffeldorf. 11

UNSER GEMEINDELEBEN

Le petit Tour de France. 12
 Das neue vhs-Programm ist da! 14
 Aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken 15
 NBH - Törggelen 15
 Dampfmaschinen und Geschicklichkeit 16
 Wanderausstellung des LBV macht Station in Iffeldorf 17
 „Le savoir-vivre“ – Die Kunst, das Leben zu genießen. 18
 Nomos - Terrasse lädt zum Verweilen 19
 Versorgungs-LKW im Griechenlandesatz. 20
 Nächstes Jahr holen wir den Pokal 21
 Werbekampagne mit Gesichtern der Feuerwehr Iffeldorf. 22

UNSER VEREINSLEBEN

Feuerlöscher-Prüfung für Mitglieder des Siedlervereins 26
 Ohne Ehrenamt kein Sportverein 27
 SG H.A.I. veranstaltet Bezirksfinale beim Merkur-Cup 28
 Iffeldorfer Clubmeisterschaft 2023 30
 Der Nikolaus kommt! 31
 Leitung der TSV-Geschäftsstelle neu zu besetzen 32
 Zwei langjährige Übungsleiterinnen beenden ihre Tätigkeit. 33
 Unsere Turnerinnen glänzen in ihren neuen Anzügen 34
 Die Theaterer auf Bildungsfahrt. 36
 Übungsleiterinnen und Übungsleiter dringend gesucht! 37

UMWELT

Besuch beim Boarhof am Tegernsee 38

RÄTSEL

Viel Spaß beim Finden und Raten! 40
 Sudoku - Rätselspaß 41

DIE KIRCHE

Auf den Spuren der Bibel. 42
 Ein Pfarrfest voller Sonnenschein. 44

UNSERE KULTUR

Ein Glücksfall für die Gemeinde 48
 Klangvolles Friedenszeichen 49

DAS REZEPT

Leckerste Gemüselasagne. 51

Informationen zur Betreuung und Nothilfe in der Gemeinde

MEDIZINISCHE DIENSTE

Praktischer Arzt:

Dr. Dietmar Neumaier, Staltacher Str. 17
Tel. 08856 / 26 46

Zahnarzt:

Dr. Alexandra Sterz, Hofmark 13
Tel. 08856 / 24 48

NACHBARSCHAFTSHILFE

Nachbarschaftshilfe Iffeldorf e.V.,
Ria Markowski (Vorsitzende)
Tel. 08856 / 79 00
Helfertelefon: 0151 560 60 732

DEFIBRILLATOREN – STANDORTE

Rathaus,
Staltacher Str. 34:
An der Holzhütte hinter dem Rathaus

Landgasthof Osterseen,
Hofmark 9:
Im Zugang zur Mehrzweckhalle

Sportlerstüberl,
Maffeistr. 9:
Neben dem Eingang

ANZEIGE




Die Kunst des Blockbaus
Artifex
»Wir lieben Holz.
Wir lieben unsere Arbeit.
Und das sieht man unseren
Blockhäusern an.«
www.artifex-blockbau.de
Iffeldorf im Alten Torfwerk

ANZEIGE



**Wir klettern für Sie
hoch hinaus!**
Skytech GmbH
**Industrieklettern
Höhenarbeiten
Baumarbeiten
Baumuntersuchung
Baumendoskopie
Sturmschäden
Fassadenarbeiten**
Tel. 08801 - 9159883
www.skytech-gmbh.de
Seeshaupter Str. 43, 82393 Iffeldorf
info@skytech-gmbh.de



GEMEINDE

Gütesiegel Heimatdorf 2023

Iffeldorf wurde vom Heimatministerium mit dem Gütesiegel „Heimatdorf 2023“ ausgezeichnet.
Das Zuckerl zur Urkunde: Der Preis ist dotiert mit 50.000 €!



Am 5. Juli durfte eine 16-köpfige Iffeldorfer Abordnung in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchener Residenz das „Gütesiegel Heimatdorf 2023“ samt Preisgeld entgegennehmen. Das Heimatministerium würdigte damit den Vorbildcharakter von Kommunen mit bis zu 3.000 Einwohnern. Eine Fachjury wählte zusammen mit dem Heimatministerium bis zu zwei Gemeinden aus jedem Regierungsbezirk aus, die beste Zukunftschancen für ihre Bürgerinnen und Bürger bieten.

Das Heimatministerium hat den Auftrag, Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse herzustellen, sowohl in der Stadt als auch im ländlichen Raum. Finanz- und Heimatminister Albert Füracker betonte, dass für Bayern der ländliche Raum nach wie vor eine wichtige Rolle spielt. Das „Gütesiegel Heimatdorf“ sei somit eine Werbung für das Leben auf dem Land. Füracker freute sich insbesondere über das rege Vereinsleben und das begeistert gelebte Ehrenamt mit allen Festen, innovativen Ideen und Konzepten, welche Bayern so besonders und einzigartig machen. Diesen Vorbildcharakter betonte für Iffeldorf anschließend der zuständige Bezirkstagspräsident Josef Mederer. Iffeldorf sei ein „Bilderbuchdorf“ mit hoher Lebensqualität; die neu geschaffene Wohnungsbörse, das Mehrfamilienhaus der Gemeinde, die Planung von Seniorenwohnungen, das gelebte Ehrenamt, unser „Sommernachtsfest“ (Sonnwendfeuer) und die Förderung der PV-Anlagen und Balkonkraftwerke lobte Mederer als vorbildlich. Voraussetzung für die Teilnahme war in dem insgesamt vierstufi-

gen Bewerbungsverfahren ein 19-seitiger Bewerbungsbogen, der schon anhand der Bewertungskategorien verdeutlichte, wie gut Iffeldorf bereits aufgestellt ist. Hierzu zählten Gemeindeentwicklung und Daseinsvorsorge, Lebensqualität, Heimatverbundenheit und soziales Miteinander, Digitales und Wirtschaft, Klimaschutz und Landschaft mit jeweils zahlreichen Unterkategorien. Weitere Voraussetzungen waren die frühere Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sowie ein konkreter Verwendungszweck der Prämie.

Diese wird in den geplanten Bürgergarten südöstlich des Rathauses investiert werden, um einen weiteren attraktiven Treffpunkt für Iffeldorfer Bürgerinnen und Bürger aller Generationen zu schaffen. Eine Stele mit einem großen schwarzen Granit-Apple - ein Geschenk unserer bretonischen Partnergemeinde - soll dort die Verbindung zu Chateaubourg symbolisieren. Der neue Spielplatz am Rathausweg wird das Ensemble abrunden und zusammen mit dem wunderschönen Blick auf die Heuwinkelkapelle sicherlich einen weiteren Gewinn bei der Nutzung des Bürgersaals darstellen.

Alle Iffeldorfer wissen, wie lebens- und liebenswert wir wohnen dürfen. Deshalb hoffen wir, dass die Gemeinde zusammen mit ihren Bürgerinnen und Bürgern durch ihr Engagement auch in Zukunft das Gütesiegel „Heimatdorf“ verdient.

Text: Martina Ott, Fotos: StMFH Christian Blascheck, privat



Kurz berichtet aus dem Rathaus



Große Heckensanierung am gemeindlichen Friedhof

In der zweiten Novemberwoche werden die in den letzten 6-7 Jahren stark gewachsenen Hecken zwischen den Gräberreihen stark eingekürzt. Sowohl in der Höhe als auch in der Breite müssen die Hainbuchen um bis zu 80 cm eingekürzt werden.

Das Aussehen der Hecken, ja des ganzen Friedhofs wird dadurch massiv verändert und ich möchte Ihnen mit dieser Information auch gleich die Gewissheit geben, dass sich die Hecken wieder erholen und neu austreiben werden. Je nach tatsächlichem Umfang des Rückschnittes kann die vollständige Wiedererlangung eines „gesunden Aussehens“ allerdings bis zu drei Jahre dauern.

Grüngutsammelstelle: Provisorische Lösung seit Anfang September - ein langer Anlauf war vonnöten

Während dieser kleine Beitrag geschrieben wird, steht noch nicht fest, ob es gelingt, Anfang September mit einer Anlieferstelle für Kleinanlieferer zu starten. Aber der Wille ist da und mit ein wenig Glück und Improvisation sollte es „gelingen sein“, und am Erscheinungstag unseres Dorfjournals ist die Annahmestelle bereits in Betrieb.

Geplant ist die Inbetriebnahme für **Freitag, den 1. September. Bis zum 11. November** ist dann die Abgabe von privaten Kleinmengen an Grüngut jeweils Freitagnachmittag und Samstagvormittag für 2-3 Stunden möglich.
Adresse vorübergehend: Sportplatz „Am Bahnhof“, hinterm Feuerwehrhaus links runter!

Glasfaserausbau: Vorabinformation zu Bautätigkeiten und Änderung der Ausbaustrategie

Mit Beginn der Bautätigkeiten Anfang August gab es auch gleich erste Probleme in der Kommunikation zwischen Baufirma, Deutsche Telekom und Gemeinde sowie Anwohnern. Obwohl Mitte Juli so vereinbart, kamen die Informationen von der Baufirma nicht bis zu Ihnen und der Gemeinde.

Unter „Aktuelle Nachrichten und Bekanntmachungen“ geben wir auf der gemeindlichen Homepage seit Mitte Juli einen Überblick dazu, welche Straßen aktuell und in den kommenden Wochen „aufgegraben“ werden. Diese Information ist umso wichtiger, da die Telekom aufgrund bundesweit nicht in ausreichendem Maß verfügbarer Tiefbaufirmen ihre „Ausbaustrategie geändert“ hat.

- Aufträge allein für einen Hausanschluss, ohne Produkt: Werden um mindestens ein Jahr verschoben. Die Auftraggeber wurden hierzu i. d. R. per Mail benachrichtigt.
- Innerhalb der Verteilerbereiche werden jetzt mit der Längsverkabelung in der Straße auch gleich alle Hausanschlüsse hergestellt, für die ein Produkt (mindestens 50 Mbit-Anschluss) beauftragt wurde.

Die Entscheidung, auf den bloßen Hausanschluss noch ein Jahr zu warten oder gleich ein Produkt zu beauftragen und den Anschluss sofort zu bekommen, muss jeder für sich treffen.

Wir werden bemüht sein, die nächsten Ausbauschritte so frühzeitig wie möglich über unsere Homepage für Sie mit Terminrahmen (Baubeginn – Ende) zu veröffentlichen. Die Baufirma ist zudem angehalten, alle vom Ausbau unmittelbar betroffenen Haushalte per Postwurf zu benachrichtigen.



Erstmals Tag des Ehrenamtes in Iffeldorf Ehre, wem Ehre gebührt

Am 21. Oktober richtet die Gemeinde als Dank an die ehrenamtlich engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein kleines Fest aus. Eine dreiköpfige Arbeitsgruppe des Gemeinderates hat für diese Dankesfeier und auch für die darauffolgenden ein Konzept erarbeitet, das der Gemeinderat am 26. Juli einstimmig beschlossen hat.

Ria Markowski, Isolde Künstler und Thorsten Kuhrt legten ein überzeugendes Modell vor, um alle Bereiche ehrenamtlichen Engagements zu würdigen und einen Tag fest im Gemeindeleben zu verankern, an dem

- das Ehrenamt gewürdigt und ausgezeichnet wird,
- Informationen ausgetauscht werden,
- freiwilliges Engagement bekannt gemacht wird,
- Engagierte sich vernetzen können und
- neue Ehrenamtliche gewonnen werden sollen.

Dieser Ehrenamtstag wird zu einer festen Einrichtung in der Gemeinde, er findet alle zwei Jahre statt. In der Dezember-Dorfzeitung gibt es zur ersten Feier, die unter dem Schwerpunktthema „Unsere Blaulichtorganisationen“ stattfinden wird, einen ausführlichen Bericht.

Landtags- und Bezirkstagswahl am 8. Oktober Wahllokal erstmals im Bürgersaal des Rathauses

Aufgrund des weit überwiegenden Anteils an Briefwählern wird für die Wahlen am 8. Oktober das Wahllokal für die persönliche Stimmabgabe (Präsenzwahl) im Rathaus eingerichtet. Über Jahrzehnte waren die Wahllokale für die Präsenzwahl im Schulhaus.

Durch das stark veränderte Wahlverhalten werden bei den kommenden Wahlen drei Briefwahlbezirke die Stimmauszählung vornehmen und nur noch ein Stimmbezirk von 08:00 -18:00 Dienst im Präsenzwahllokal tun. Natürlich auch mit anschließender Stimmauszählung.

Die Verwaltung erhofft sich dadurch eine gleichmäßigere Verteilung der Lasten und früher feststehende Wahlergebnisse. Da die Schulräume nicht in Anspruch genommen werden, können die Aufräumungsarbeiten in den vier Wahllokalen am Montag innerhalb der Regelarbeitszeiten durchgeführt werden.

Texte und Foto: Hans Lang,

ANZEIGE



HOTEL & LANDGASTHOF
OSTERSEEN

Hotel & Landgasthof Osterseen *** Superior
Moritz Link, Hofmark 9, D-82393 Iffeldorf
Tel. +49 (0) 8856 - 928 60
www.landgasthof-osterseen.de



Auf Ihren Besuch freut sich
Moritz Link mit Team

Genießen Sie
bayerische Schmankerl,
mit einzigartiger Aussicht
auf unserer Sonnenterrasse.



SENIOREN

Leben, wo ich hingehöre Pflegetnotstand auch bei uns?

Selbst in Iffeldorf lebt man länger, unsere Bürger werden älter und damit nimmt das Thema „Pflege“ auch bei uns an Bedeutung zu. Dabei ist es nach wie vor unser aller Wunsch, bis ins hohe Alter hinein ein möglichst selbstbestimmtes Leben in gewohnter Umgebung zu führen. Andererseits wächst die Anzahl derer, die pflegebedürftig sind, auch in unserem Dorf. Viele sind hochbetagt, einige leiden an Demenz und die meisten werden durch pflegende Angehörige versorgt, unterstützt durch ambulante Pflegedienste oder ausländische Pflegekräfte.

Neue und innovative Pflegekonzepte sind gefragt wie nie. Die neueste Studie prophezeit für Bayern einen dramatischen Anstieg pflegebedürftiger Menschen und einen Pflege-Mangel. Gleichzeitig sinkt die Zahl der pflegenden Angehörigen und der notwendigen Pflegekräfte. Auch in Iffeldorf, das noch geprägt ist von einem guten sozialen und nachbarschaftlichen Miteinander, gewinnt dieses Thema immer mehr an Bedeutung. Es gibt einige Konzepte in der Gemeinde, die vom Service-Wohnen für Senioren bis zur Tagespflege reichen. Um sie umsetzen, fehlen aber nicht nur gemeindliche Grundstücke und Geld, sondern auch Ärzte, Pflegepersonal und die dazugehörige Infrastruktur.

Die Gemeindeverantwortlichen werden sich diesem Thema stellen, heute und in Zukunft. Mit Zuversicht wird das Thema angegangen, denn unsere Gemeinde hat in der Vergangenheit viel erreicht und umgesetzt. Iffeldorf ist seinen Pflichtaufgaben wie Schule, Kindergarten, Feuerwehr und Sporteinrichtungen immer vorausschauend nachgekommen, hat Straßen und Wege erneuert, Parkplätze geschaffen, Baulandausweisungen für junge Familien ermöglicht, ein Gemeinde- und Pfarrzentrum, einen Bürgersaal und Kinderspielplätze errichtet und für Freizeitmöglichkeiten gesorgt. Jetzt ist es an der Zeit, die

Weichen zu stellen, um unserer älter werdenden Gesellschaft eine gute Perspektive für die letzten Jahre ihres Lebens zu geben.

Wer heute Unterstützung zu diesem Thema benötigt, findet beim Pflegestützpunkt des Landkreises kompetente Ansprechpartner. Der Pflegestützpunkt ist seit April 2022 eröffnet und im § 7c Abs. 6 SGB XI gesetzlich verankert. Er steht bei allen Fragen rund um das Thema Pflege zur Verfügung. Das Beratungsangebot erfolgt neutral, unabhängig, kostenfrei und kooperativ.

Die Aufgaben des Pflegestützpunktes sind:

- Beratung für Menschen mit einem Pflegebedarf und deren Angehörige
- Informationen zu den Angeboten im Landkreis
- Information zu gesetzlichen Ansprüchen, z.B. im Rahmen der Pflegeversicherung, und Hilfe für Pflege
- Koordinierung und Vernetzung aller Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsangebote

Persönliche Auskunft erhalten Sie zu den Öffnungszeiten an folgenden Standorten:

Standort Schongau

Münzstraße 48, 86956 Schongau
Montag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Standort Weilheim

Schützenstraße 26 b, 82362 Weilheim
Montag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außensprechstunde Penzberg

Bahnhofstraße 35 a, 82377 Penzberg
Mittwoch 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Termine sind nach individueller Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten und in Form einer Außensprechstunde oder als Hausbesuch möglich.

Text: Ria Markowski

ANZEIGE

Herzlich willkommen



DAS
Friseur
STÜBERL EDITH
Meisterbetrieb

Anmeldung erwünscht

Am Bodenbach 4 | 82393 Iffeldorf | Tel: 0 88 56 / 67 02



Arbeitskreis Energie und Umwelt

Energietage in Iffeldorf

Vorträge und Konzeptideen sowie Software-Simulationen und die Vorstellung privater Anlagen waren die Themen, die der Arbeitskreis Energie der Gemeinde Iffeldorf am 21. und 22. Juli im Gemeindezentrum den interessierten Bürgerinnen und Bürgern bot.



Am Freitagabend informierten Referenten darüber, wie ein Haus energieeffizienter gemacht werden kann, über Nutzungsmöglichkeiten von Solar- und Photovoltaik-Anlagen bei Wohnanlagen, über eine Fern-Wärme-Quartierslösung und wie den Herausforderungen beim Klima- und Umweltschutz begegnet werden kann. Auf großes Interesse stieß am Samstag die Vorstellung privater Anlagen und Systeme. Vor Ort konnte man sich bei einigen Mitgliedern des Arbeitskreises über eine große

Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher, eine Klein-PV-Anlage sowie über die Möglichkeiten informieren, die ein System-Haus bietet.

Der Arbeitskreis Energie und Umwelt wird weitere Informationstage planen. Deren Termine werden rechtzeitig bekannt geben.

Text und Foto: Ria Markowski (AK Energie und Umwelt)

ANZEIGE

Gut Aiderbichl!

Wir helfen Tieren!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

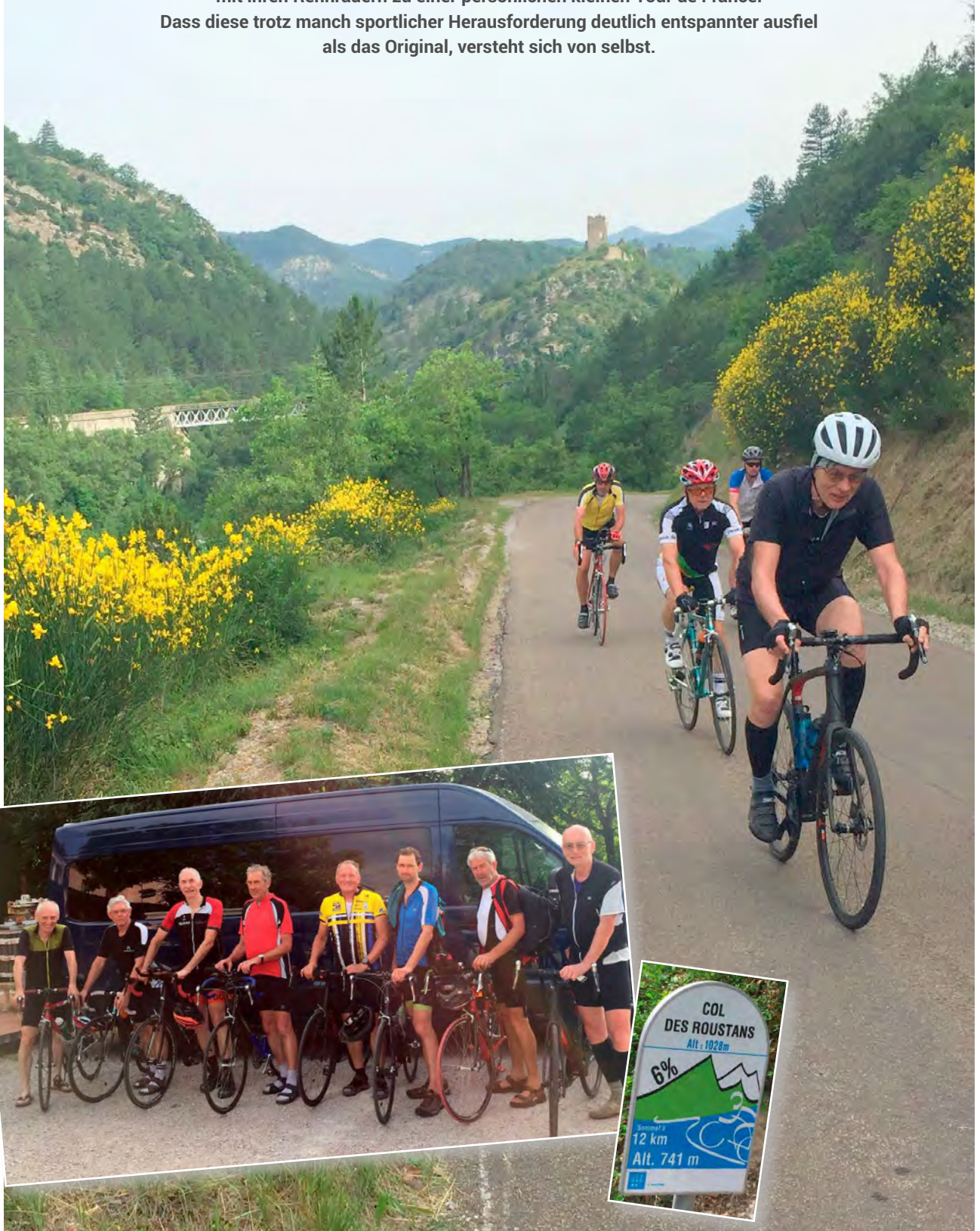
Unser Gut ist täglich geöffnet von 9:00 bis 18:00.

Gut Aiderbichl Iffeldorf . Osterseehof 1 . 82393 Iffeldorf/Bayern (Ortsteil Staltach). Tel. 08801-9156550

Le petit Tour de France

Ein paar Wochen vor den Profis startete eine neunköpfige Iffeldorfer (Alt-)Herrentruppe mit ihren Rennrädern zu einer persönlichen kleinen Tour de France.

Dass diese trotz manch sportlicher Herausforderung deutlich entspannter ausfiel als das Original, versteht sich von selbst.



Vor 30 Jahren fand sich anlässlich einer Tour zu Iffeldorf's französischer Partnergemeinde Chateaubourg eine Rennrad-begeisterte Mannschaft zusammen, die bis heute jedes Jahr und in ähnlicher Besetzung eine einwöchige Etappenfahrt unternimmt. Diesmal hatte der erfahrene Cheforganisator Gerhard Kerfers eine landschaftlich höchst abwechslungsreiche Strecke ausgemacht, die entlang der französischen Alpen bis zum Mittelmeer führte.

Im gemieteten Kleinbus fuhr man zunächst zum Startpunkt in der Nähe vom Genfer See, wo im französischen Jura die ersten beiden Etappen warteten. Abseits der großen Verkehrswege ging es dann auf kleinen Passstraßen munter bergauf und bergab in Richtung Süden, vorbei an malerischen Seen und schroffen Felsen bis zu den Lavendelfeldern der Provence.

Dass bei den kilometerlangen Steigungen hin und wieder die Puste ausging, verwundert nicht – zur Not blieb aber immer der Wechsel ins Begleitfahrzeug. Und Erholung versprachen nicht nur die üppigen mittäglichen Picknick-Pausen, sondern auch die nahrhaften Hotel-Abende mit 3-Gänge-Menüs und ausgiebiger Rosé-Verkostung. So ergab sich sehr schnell ein harmonischer Dreiklang aus sportlicher Aktivität, Landschaftserlebnis und Gaumenfreuden. Da auch das Wetter perfekt mitspielte und kein einziger platter Reifen zu beheben war, hätte die Stimmung im Team nicht besser sein können.

Nach insgesamt absolvierten 700 km und 11.000 Höhenmetern hatte man sich am letzten Tag das Bad im Meer redlich verdient; die fjordähnlichen Calanques östlich von Marseille boten dafür eine prächtige Kulisse, forderten aber auch statt Rennrad-heftigen Wander-Schweiß! Denn jünger werden auch passionierte Radsportler nicht – trotzdem war man sich schon auf der Heimfahrt einig, nächstes Jahr ein neues Frankreich-Abenteuer zu wagen.

Text und Fotos: Heiner Grupp und Archiv Radlergruppe





VOLKSHOCHSCHULE PENZBERG E.V.

Das neue vhs-Programm ist da!

Gut 300 Kurse und Veranstaltungen bietet
Ihnen die Volkshochschule Penzberg im neuen Semester.

Das neue Programm finden Sie auf der Homepage sowie in gedruckter Form an den üblichen Auslagestellen, in Iffeldorf z.B. im Edeka-Markt und in der Post. Ab dem 25. September starten die neuen Kurse. In Iffeldorf sind wir im neuen Semester mit Sprach- und Bewegungskursen vertreten. Interessieren Sie die Themen Seelische Gesundheit und Resilienz? Die vhs Penzberg führt mit sozialen Einrichtungen vom 09.10.-15.10. die Woche der Seelischen Gesundheit durch. Es erwarten Sie insgesamt 15 Veranstaltungen rund um die Stärkung der seelischen Widerstandskräfte.



Anmeldung zu allen Kursen und Veranstaltungen

Volkshochschule Penzberg e.V.

Friedrich-Ebert-Straße 9 a, 82377 Penzberg

Tel. 0 8856/3615

info@vhs-penzberg.de | www.vhs-penzberg.de

Hier finden Sie einen Überblick über das Angebot in Iffeldorf:

Englisch A2	Ab Mo. 25.09., 19.00 – 20.30 Uhr, 14 Abende Grundschule Iffeldorf, Musikpavillon	Ein Kurs für alle, die ihr Schulenglisch wieder reaktivieren möchten! Kursleitung: Elisabeth Mayer
Französisch A2	Ab Mi. 27.09., 16. 15 – 17.45 Uhr	Ulrike Martin-Kellermann
Französisch C1	Ab Mi. 27.09., 18.00 – 19.30 Uhr Je 14 Abende Grundschule Iffeldorf, Musikpavillon	
Hilal-Dance für Fortgeschrittene	Ab Do, 19.10., 18.45 – 20.00 Uhr, 10 Abende	Rita Huttenloher
Wirbelsäulen-Gymnastik	Ab Mi. 18.10. Kurs 1: 17.30 – 18.30 Uhr Kurs 2: 18.45 – 19.45 Uhr Pfarrzentrum Iffeldorf, Pfarrsaal	Franzi Weisheit

Unser Veranstaltungs-Highlight im Winter:

"zzzsst... Langspielplattengedichte, Volume 1"
Lesung mit Stefan König

Freitag, 02. Februar 2024, 19.30 Uhr
Bürgersaal Iffeldorf (Abendkasse)



Es ist eine Hommage an die "gute, alte Vinyl-Schallplatte". Es sind aber schlichtweg auch Hör-Erinnerungen, die den Penzberger Autor Stefan König dazu veranlasst haben, ein neues Buch herauszubringen: "zzzsst...Langspielplattengedichte, Volume 1" ist die Lese-Sammlung von 61 Gedichten überschrieben. Am 02. Februar 2024 stellt König nun seine Langspielplattengedichte samt einiger Hörbeispiele in Iffeldorf vor. Das Spektrum reicht dabei von Janis Joplin und Jimi Hendrix bis zu Miles Davis und Glenn Gould.



NACHBARSCHAFTSHILFE IFFELDORF

Aus dem Dorfleben nicht mehr wegzudenken

Die Nachbarschaftshilfe Iffeldorf e.V. feiert ihr 10-jähriges Vereinsjubiläum
Zehn Jahre nach der Vereinsgründung im März 2013 feiert die Nachbarschaftshilfe Iffeldorf am
16. September 2023 um 17 Uhr im Gemeindezentrum mit ihren Mitgliedern und geladenen Gästen
ihren 10. Geburtstag.

Das Ziel bei der Vereinsgründung war, das Miteinander in Iffeldorf zu stärken. Dabei stehen die persönliche Begegnung und die Alltagsunterstützung im Mittelpunkt, damit das Leben trotz Einschränkungen bunt, vielfältig, sicher und lebendig bleibt. Mit Veranstaltungen wie dem Mittagstisch und dem Senioren-Café, mit Vorträgen, Ausflügen und Aktionen hat die Nachbarschaftshilfe in den zehn Jahren ihres Vereinslebens einen kleinen Baustein für ein schönes Miteinander in unserem Dorf beigesteuert.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sind bereits seit der Vereinsgründung dabei. Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, die Anforderungen, Wünsche und Anliegen achtsam und verantwortungsvoll zu erfüllen. Nachbarschaftshilfe ist ein Gewinn für alle und manchmal ist es erstaunlich, was im Miteinander möglich ist und wie viel man sich gegenseitig schenken kann. Dabei ist es zweitrangig, welche Hilfe geleistet wird, entscheidend ist, dass wir füreinander da sind.

Ein kleines Fest für eine große Leistung!

Text: Ria Markowski



Auch ein Bus braucht Bewegung.

Als sich die NBH, unterstützt von der Gemeinde Iffeldorf, 2019 für das Projekt „ehrenamtliche Helfer fahren für Bürger“ entschied, sollte eine gesicherte Mobilität für jeden unserer Bürgerinnen und Bürger das Ziel sein. Im

Fokus standen dabei vor allem unsere Senioren und Menschen mit Mobilitätseinschränkung. Aber auch Familien, Kinder und Jugendliche sowie Vereine sollten den Bus nutzen. Dabei war die wesentliche Grundlage des NBH-Bürgerbusses das Ehrenamt.

Im Oktober 2020, mitten in der Pandemie, konnten wir den geräumigen Kleinbus mit Rollstuhlrampe in Empfang nehmen. Ein Fahrerteam formierte sich und wartete auf den Einsatz. Leider konnten in den beiden Pandemie-jahren nur wenige Fahrten durchgeführt werden und so



NBH - Törggelen

Im Herbst ist Törggelen-Zeit. Die Tage sind klar und die Abende noch lau, die beste Zeit für unser alljährliches Törggelen.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein mit jungem Wein, einer Südtiroler Brotzeit in einem schönen Ambiente und Musik. Viele fleißige Helferinnen und Helfer erwarten Sie am

Samstag, den 7. Oktober 2023 von 17 bis 22 Uhr im Bürgersaal.

Bitte melden Sie sich an, am besten per E-Mail info@nbh-iffeldorf.de oder telefonisch am Helfertelefon 0151 560 60732.

Text: Ria Markowski

stand der Bus zu unserem Leidwesen viel zu oft still. Das wollten wir Anfang dieses Jahres ändern und begannen kleine Ausflugsfahrten zu nahegelegenen Zielen zu planen. Der Besuch der Roseninsel in Feldafing, eine Einkaufsfahrt nach Tölz, ein Besuch im Museum Aschenbrenner in Garmisch oder ein Besuch im Radom wurden gut angenommen. Für wöchentliche Einkaufsfahrten nach Penzberg stand das Fahrerteam und der Bus bereit, wegen geringer Nachfrage stellten wir dieses Angebot wieder ein.

Unser Bus braucht Bewegung - Nutzen Sie den Bus. Wir holen Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause. Ob zum Kirchenbesuch in Iffeldorf oder Penzberg, zu Konzerten oder gemeindlichen Veranstaltungen im Bürgersaal oder Gemeindezentrum, zum Arzt oder ins Krankenhaus nach Penzberg und Umgebung, wir fahren Sie. Und als Mitglied der Nachbarschaftshilfe können Sie sich den Bus gegen eine geringe Gebühr tageweise ausleihen. Wir freuen uns, wenn unser Bus mit Ihnen in Bewegung bleibt. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.nbh-iffeldorf.de oder telefonisch unter 08856 7900.

Text: Ria Markowski, Foto: NBH/Chr. Podolski

Dampfmaschinen und Geschicklichkeit

„Was ist denn hier los? Eine Reparaturwerkstatt?“
 „Nein! Wir sind das Ferienprogramm, es geht um Dampfmaschinen!“ „Aha!“
 So die kurze und knappe Unterhaltung zwischen einer Stammkundin des Kiosks
 am neuen Sportplatz und einem Teilnehmer des Ferienprogramms.



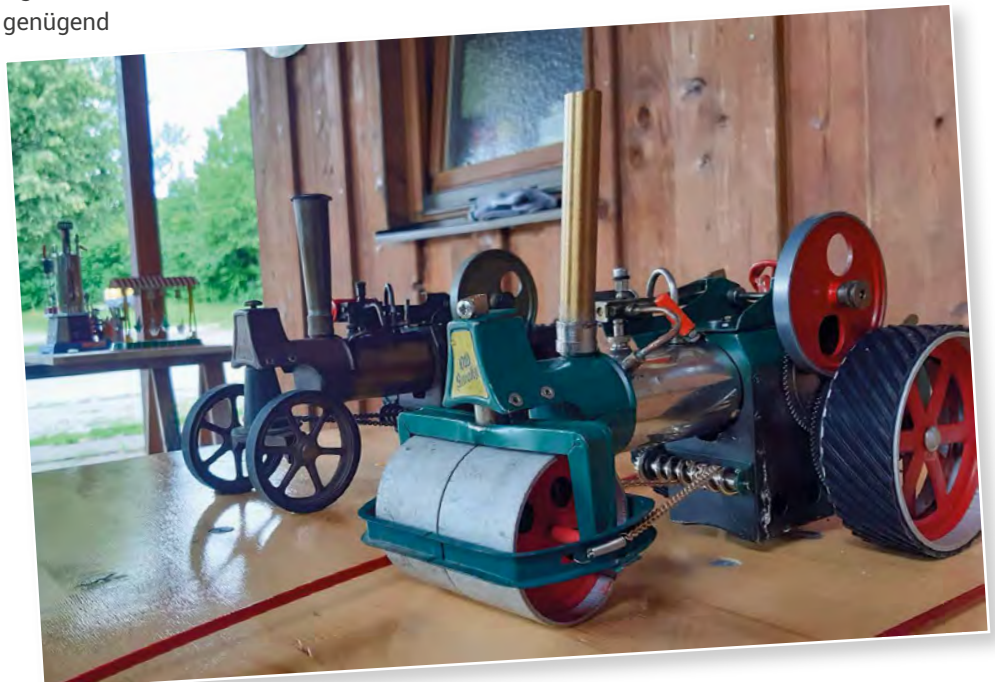
Acht Kinder mit Schutzbrillen und Handschuhen machen sich – nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise und die Einsatzmöglichkeiten von Dampfmaschinen sowie einer Sicherheitseinweisung – über drei Dampfmaschinen mit unterschiedlichen Antriebsmodellen her. Eine Maschine treibt eine Handwerkergruppe an, eine andere eine Schiffschaukel und einen Drehorgelspieler und die letzte Maschine einen Schmied und zwei Schmiedehämmer. Außerdem stehen eine dampfbetriebene Walze und ein Dampftraktor bereit.

Die Maschinen werden nacheinander mit Wasser befüllt. Esbit in einem kleinen Brenner bringt das Wasser im Kessel zum Kochen. Sobald sich genügend Dampf gebildet hat, kann das Schwungrad angeworfen werden. Dann treiben die Maschinen dampfend und fauchend die Modelle an. Nicht immer perfekt: Mal löst sich ein Treibriemen, mal klemmt beim Schreiner die Säge, die Maschine am „Rummelplatz“ hat nicht genug Kraft und treibt entweder die Drehorgel oder die Schiffschaukel an. Die Kinder stört das alles nicht – die Dampfkraft fasziniert sie.

Nach einem Eis und einer Limo – gesponsert von Matthias Züscher, dem Chef des Kiosk - geht es dann auch um Geschick-

lichkeit. Der ca. 50 Jahre alte kleine Dampftraktor und eine über 30 Jahre alte Dampfwalze werden angefeuert und fahren mit mechanischen Fernlenkungen gesteuert um den Kiosk herum. Einfach zu steuern sind sie nicht, aber einige Jungs schaffen es nach kurzer Zeit ganz gut. Ich konzentriere mich auf das Nachlegen des brennenden Esbits und die Kontrolle des Wasserstandes. Nach etwa 45 Minuten ist das Feuer unter den Kesseln heruntergebrannt, das Wasser fast verdampft und damit auch der Programm-punkt „Dampfmaschinen und Geschicklichkeit“ des Ferienprogramms erfolgreich abgeschlossen.

Text und Fotos: Wolfgang Döhl





Flugakrobaten suchen ein Zuhause - Mauersegler, Schwalbe, Spatz und Co. droht Wohnungsnot!

Die Wanderausstellung des LBV in Bayern macht in Iffeldorf Station mit Informationen rund um das Leben der Gebäudebrüter.

Mit dieser sehenswerten Ausstellung möchte der Landesbund für Vogelschutz auf die Situation der Gebäudebrüter aufmerksam machen und Maßnahmen zu ihrem Schutz vorstellen. Die Bestände nehmen seit Jahren kontinuierlich ab, weil Nischen und Hohlräume in Gebäuden verschwinden oder durch energetische Sanierungen und Neubauten ohne zusätzliche Maßnahmen nicht mehr vorhanden sind. So passiert es, dass immer mehr Gebäudebrüter obdachlos werden und aus den Gemeinden verschwinden. Wir können aktiv mitwirken, um diese Diskrepanz zwischen Klima- und Artenschutz zum Wohle der Gebäudebrüter zu reduzieren.

Die Ausstellung findet in der Zeit **vom 09.10.2023 bis 22.10.2023** in der Bibliothek und im Foyer des Gemeindezentrums in Iffeldorf statt.

Vorab erhalten Sie nähere Informationen auf der Homepage

www.botschafter-spatz.de/wanderausstellung

Text: Christine Trischberger, Foto: Lorena Heilmeier

Gesundheitstag in Iffeldorf

Natürlich gesund leben



Vorträge, Gespräche, vitalstoffreiche Vollwertkost, Büchertisch, Infotische

Samstag, den 21.10.2023
von 10.00-17.00 Uhr

Pfarrsaal St. Vitus, Hofmark 4, 82393 Iffeldorf

Programm

09.30 Uhr Einlass

09.45 Uhr Begrüßung

10.00 Uhr 1. Vortrag:

Kneipp Gesundheit-

Silvia Renner, ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin GGB, Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA

11.15 Uhr 2. Vortrag:

Burn Out- die erschöpfte Seele-

Dipl. Psych. Hassan El Khomri, Psych. Psychotherapeut im Bruker Haus

Pause

14.00 Uhr 3. Vortrag:

Gesund alt werden-

Dr. med. Jürgen Birmanns, Ganzheitsarzt und Kneipparzt im Bruker Haus

15.30 Uhr Vortrag:

ökologischer Getreideanbau-

Armin Knauf, Dipl. Agrar- Ingenieur Pionier im ökologischen Landbau

Gib der Gesundheit eine Chance!
Informieren und genießen mit Vollwertkost!

Eintritt incl. Speisen und Getränke 30,00 € Sparkasse Oberland: DE39 7035 1030 0032 6233 57
Der Gewinn wird gespendet!!!

Ich bitte um eine rechtzeitige Anmeldung, da die Plätze begrenzt sind!

Anmeldung bitte per E-Mail unter: doris@friseur-harings.de

Doris Harings, Gesundheitsberaterin GGB www.gesundheitsberatung-iffeldorf.de



PARTNERSCHAFT MIT FRANKREICH

„Le savoir-vivre“ – Die Kunst, das Leben zu genießen, in Iffeldorf!

Zum französischen Chanson-Abend im Bürgersaal waren das Ensemble „Ça touche“ – Alexandra Link-Lichius und Thomas Kapfer aus Penzberg – sowie das Musiker-Duo Cathy Fernandez und Michel Vivoux aus dem Raum Toulouse angekündigt.

Diese hatten bereits Anfang des Jahres im Rahmen der Feiern zu „60-Jahre Élysée-Vertrag“ zusammen in Penzberg musiziert. Eine begeisterte Besucherin hat die Eindrücke dieses Abends in einem wunderbaren Stimmungsbericht zusammengefasst, an dem wir Sie gerne teilhaben lassen.



Am 22.06.2023 fand der traditionelle französische Tag der Musik - „Fête de la Musique“ - im Bürgersaal in Iffeldorf statt. Ich war das erste Mal dabei und völlig überrascht von der wahrlich beeindruckenden Kulisse, die sich aus dem Eingangsbereich darbot: sanfte Wiesen und Felder erstreckten sich bis zum Waldrand und im Hintergrund strahlte die Heuwinkelkapelle. Das nahende Gewitter fügte dem Ganzen noch eine dramatische Note hinzu und erzeugte eine spannende Atmosphäre. Vor dieser Kulisse waren in der rechten und linken Ecke des Bürgersaales die Utensilien der Musiker aufgebaut, so dass ein zusätzliches Bühnenbild entbehrlich war. Für das leibliche Wohl hatten die Veranstalter gut gesorgt. Bei einem Glas französischen Weines und anderen Erfrischungsgetränken konnte man vor dem Konzert die bayerische Idylle bestaunen und Bekannte und Freunde begrüßen.

Nach einer deutsch-französischen Einführung in das Projekt „Fête de la Musique“ und der Vorstellung der Musiker durch Ulrike Kellermann vom Partnerschaftskomitee nahm die musikalische Reise ihre Fahrt auf. Sanft, subtil, einfühlsam erklangen die ersten Töne. Die beiden Ensembles lösten sich ab, ergänzten und unterstützten sich. Sowohl gesanglich wie auch instrumental wurde das Publikum in die Welt des „Savoir-vivre“, der Leichtigkeit

und der Sehnsüchte entführt. Mal saß man in Gedanken in einem Pariser Café, mal schlenderte man verträumt an den endlosen Stränden des Atlantiks oder war hingerissen von einer „Amour-Fou“- Geschichte. Überwältigt von so viel Fernweh, tauschte ich mich in der Pause mit meiner Sitznachbarin aus und wir schwärmten natürlich von Frankreich – was für ein vielfältiges, faszinierendes Land!

Zur Halbzeit setzte der Regen ein, es kühlte ab und die Glastüren wurden geschlossen. Die Musiker aber heizten nun voll ein. Das Repertoire erstreckte sich über Brel, Barbara, Moustaki, Ferré, Gainsbourg, Perret, Piaf, Ferrat, Brassens bis zu ihren eigenen Kompositionen. Natürlich durfte das allbekannte „Les Champs-Élysées“ von Joe Dassin nicht fehlen, welches das Publikum zaghaft mitsang und als Krönung wurde von Cathy Fernandez und Michel Vivoux ein mitreißendes spanisches Stück dargeboten.

Leider hört man immer dann auf, wenn es am schönsten ist - so auch an diesem Abend. Der Abschied wurde jedoch durch mehrere Zugaben und Anekdoten erträglich gestaltet. Die Besucher, die Veranstalter und Musiker durften noch bei Wein und angeregten Gesprächen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Text: Altraud Nikolaus, Fotos: Wolfgang Bronner, Eva Kauffmann





CAFÉ IN DER LAUTERBACHER MÜHLE ÖFFNET FÜR GÄSTE

Nomos - Terrasse lädt zum Verweilen

Die älteren Iffeldorfer werden sich erinnern: Bis in die 60er Jahre hinein war das Café in der Lauterbacher Mühle für alle Gäste geöffnet und so mancher Sonntagsspaziergang führte Iffeldorfer Familien um den Ostersee, hin zur Mühle. In den folgenden Jahrzehnten stand die Lokalität nur den Patienten der Klinik und deren Besuchern zur Verfügung.

Jetzt wurde die einzigartige Terrasse wieder geöffnet und Spaziergänger haben wie früher die Möglichkeit, an diesem ganz besonderen Ort einzukehren. Wir sind in unserer Gemeinde schon reich gesegnet mit guten Adressen für Genuss und Einkehr; mit der Nomos-Terrasse in der Mühle kommt ein weiterer Glanzpunkt hinzu. Ambiente, Harmonie und Ästhetik verleihen diesem Platz, neben seiner Aussichtslage über dem Großen Ostersee, einen ganz besonderen Reiz.

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag von 13:00 bis 17:30 Uhr

Text: Tourismusbüro, Foto: Privat

ANZEIGE





FREIWILLIGE FEUERWEHR IFFELDORF

Versorgungs-LKW im Griechenlandinsatz

Der Freistaat Bayern schickte im Rahmen eines EU-Katastrophenschutzkonzepts Einsatzkräfte und Material zur Waldbrandbekämpfung nach Griechenland. Mit dabei war der Versorgungs-LKW der Feuerwehr Iffeldorf.



Gerätewart Christian Stadler, Kommandant Matthias Ott, Giancarlo Bruno und Michael Strein von der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried und Gerätewart Thorsten Pahlen bei der Fahrzeugübergabe im Juni



Unser Versorgungs-LKW in Griechenland

Die letzten Jahre zeigen, dass in den südlichen Ländern Europas immer öfter verheerende Wald- und Flächenbrände wüten. Die Europäische Union hat daher einen Maßnahmenplan erstellt, um die betroffenen Länder zu unterstützen. Ein Teil davon ist das sogenannte Pre-Positioning. Dabei waren in der Zeit von Juni bis August über 200 Einsatzkräfte in Griechenland stationiert, um zum einen den Erfahrungsaustausch auf dem Feld der Waldbrandbekämpfung auszuweiten und zum anderen die örtlichen Einsatzkräfte bei der Bewältigung der Waldbrände zu unterstützen.

Der Freistaat Bayern entsandte hierzu Anfang Juli 20 Einsatzkräfte nach Griechenland. Diese halfen zwei Wochen aktiv bei der Waldbrandbekämpfung auf der Halbinsel Peloponnes mit. Neben den Einsatzkräften waren auch Spezialfahrzeuge und Gerätschaften dabei, darunter der Versorgungs-LKW, den die Feuerwehr Iffeldorf 2018 vom Freistaat Bayern für Hochwassereinsätze zur Verfügung gestellt bekommen hat. Da die Beladung des Fahrzeugs flexibel in Rollcontainern

gelagert ist, wurde in den vergangenen Jahren die Beladung in Eigenregie erweitert, um der auch in Deutschland immer größer werdenden Waldbrandgefahr gerecht zu werden. Dazu hat der hiesige Gerätewart Christian Stadler aus vier IBC-Containern und Edelstahlverrohrung ein Tanksystem gebaut, das 4000 l Wasser transportieren kann.

Unter anderem aufgrund dieser Zusatzbeladung wurde das Fahrzeug für den Einsatz in Griechenland ausgewählt und Mitte Juni der staatlichen Feuerweherschule Regensburg übergeben. Anfang August kam es dann mit einigen Kilometern mehr auf der Uhr, aber unbeschadet wieder in Iffeldorf an. Die Erfahrungen, die die Einsatzkräfte sammeln konnten, werden in nächster Zeit zusammengefasst und anschließend in den Lehrbetrieb der staatlichen Feuerweherschulen aufgenommen.

*Text: Team Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf
Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf, Bayerisches Staatsministerium des Inneren*



JUGENDFEUERWEHR IFFELDORF

Nächstes Jahr holen wir den Pokal

Am Samstag, den 20.05.2023, ging es für uns, die Jugendgruppe der Feuerwehr Iffeldorf, nach Peiting. Dort fand zum 37. Mal der Kreisjugendfeuerwehrtag statt. Die Iffeldorfer Feuerwehr-Jugend konnte sich den 6. Platz sichern.



Zwei Iffeldorfer Jugendfeuerwehrlern beim Absolvieren des Hindernisparcours



Nach dem Wettkampf ging es zum Bowling nach Weilheim

19 Mannschaften aus dem Landkreis waren angemeldet, mit denen wir uns in sieben Disziplinen messen mussten. Nachdem wir letztes Jahr den 9. Platz erreicht hatten, hofften wir, uns dieses Jahr verbessern zu können. Nach der Begrüßung durch Kreisjugendwart Herrn Drobilitsch, Kreisbrandrat Herr Sobotta sowie unsere Landrätin Frau Jochner-Weiß konnten wir endlich mit dem Wettbewerb starten.

Zuerst mussten wir unser Können beim Schläuche-Ausrollen unter Beweis stellen. Danach galt es einen Hindernis-Parcours zu bezwingen. Volle Punktzahl erreichten wir danach beim Anlegen verschiedener Knoten. Bei der Fun-Disziplin hatten wir alle viel Spaß und beim Sackel-Werfen gingen uns zum Glück nicht die Kräfte aus. So konnten wir am Ende noch wertvolle Punkte beim Kübelspritzen und Schlauchleitung-Verlegen holen.

Mit 879 Gesamtpunkten erreichten wir den 6. Platz. Wir – Anne, Christian, Elias, Janis, Luis, Quirin und Sebastian - sind sehr stolz auf unser Ergebnis und hoffen, nächstes Jahr endlich den Pokal mit nach Hause nehmen zu können.

Nach dem Wettkampf überraschten uns unsere Jugendwarte Felix Huber und Thomas Koitsch mit einem Ausflug zur Bowlingbahn in Weilheim, wo wir unseren Erfolg noch gemeinsam feiern konnten und viel Spaß hatten. Danke dafür!



Wenn DU Lust hast, auch Teil unserer Jugendgruppe zu werden und mindestens 12 Jahre alt bist, komm am **Mittwoch um 19 Uhr zum Feuerwehrhaus** nach Iffeldorf und lerne uns kennen. Wir freuen uns auf dich!

Text: Luis Richter und Janis Nolden,
Bilder: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf



FREIWILLIGE FEUERWEHR IFFELDORF

Werbekampagne des Innenministeriums mit Gesichtern der Feuerwehr Iffeldorf

„Nicht alle Helden tragen Trikots“ - so lautet die neue Kampagne des Bayerischen Innenministeriums für mehr Respekt für Einsatzkräfte. Gesichter für die Aktion sind unter anderem Iffeldorfer Einsatzkräfte.



Dreh für den Werbefilm im Januar in Iffeldorf

Die Gewalt gegen Einsatzkräfte nimmt in der heutigen Gesellschaft leider immer mehr zu. Zunehmend sehen sich Rettungskräfte aller Organisationen Beleidigungen und Gewaltausbrüchen gegenüber. Dies fiel vor einiger Zeit auch dem Präsidenten des Bayerischen Karatebundes (BKB), Wolfgang Weigert auf. In Anlehnung an seine Sportart, bei der man sich vor und nach dem Kampf gegenseitig Respekt zollt, kam er auf die Idee, eine Kampagne für mehr Respekt für Einsatzkräfte ins Leben zu rufen. Schnell konnte er Mitstreiter finden, die die Idee unterstützten. So konzipierte der BKB zusammen mit dem Bayerischen Fußball-Verband (BFV), dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband (BVS Bayern) und dem Bayerischen Innenministerium eine Kampagne, die zu mehr Respekt für Sicherheits- und Einsatzkräfte aufruft.

„Respekt für Einsatz- und Rettungskräfte“, „Nicht alle Helden tragen Trikots“, „#eurefans“ und „Der Sport sagt Danke!“ sind die vier aussagekräftigen Titel der Aktion.



Offizieller Flyer mit Georg Ostermaier, Carolin Scharer und Jonas Abu-Wahib



Doch eine Kampagne ohne Gesichter ist nur halb so gut. Die Organisatoren konnten dafür Jonas Abu-Wahib (Junioren-Vize-Weltmeister Karate), Anna Schaffelhuber (Monoskibobfahrerin, mehrfache para-olympische Goldmedaillengewinnerin) und Sarah Zadrazil (Fußballerin, FC Bayern München) als Gesichter des Sports gewinnen. Dazu kamen je zwei Vertreter von Polizei und THW sowie Carolin Scharrer und Georg Ostermaier von der Iffeldorfer Feuerwehr als Vertreter der Einsatzkräfte. Bei einem Drehtag in Iffeldorf wurden dann mehrere kurze Filmschnipsel mit typischen Feuerwehrhandgriffen gefilmt, die am Ende mit vergleichbaren Bewegungen aus der Sportwelt zusammengeschnitten wurden. Die offiziellen Werbevideos können auf der Website oder den Social-Media-Kanälen des bayerischen Innenministeriums angesehen werden. Eine Verlinkung gibt es auch auf unserer Homepage iffeldorf.feuerwehren.bayern

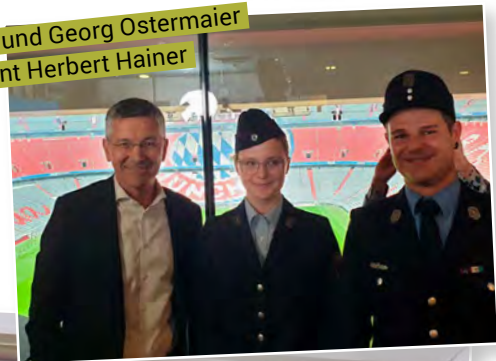
Aktionsstart in der Allianz-Arena

Am 16.05.2023 wurde die Kampagne dann offiziell in der Allianz-Arena vorgestellt. Neben den Gesichtern der Aktion waren unter anderem auch Bayerns Innenminister Joachim Herrmann, FC Bayern-Präsident Herbert Hainer und zahlreiche Vertreter der Blaulichtorganisationen anwesend. Die Veranstaltung, moderiert von Roman Röll, wurde über YouTube und diverse andere Plattformen live übertragen.

Text: Team Öffentlichkeitsarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf, Fotos: Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Iffeldorf, Markus Weise (FC Bayern Media), Bayerisches Staatsministerium des Inneren



Carolyn Scharrer und Georg Ostermaier mit Bayerns Innenminister Joachim Herrmann



Carolyn Scharrer und Georg Ostermaier mit FCB-Präsident Herbert Hainer

Die gesamten Kampagnengesichter beim Kampagnenstart in der Allianz-Arena



ANZEIGE



PLANUNGSBÜRO FRIEDRICH
Bauplanungen Ausschreibung Bauleitung Baubetreuung

IHR REGIONALES PLANUNGSBÜRO

Steinbacher Weg 26 | 82387 Antdorf
Tel. 0 88 56 - 9 36 39 08
info@planungsbuero-friedrich.de
www.planungsbuero-friedrich.de



Boddog

In de 50-ga Johr vom ledzdn Johrhundad warn de sanitärn Vahäldnisse in vui Heisa no vui oafacha wia heid. Bei uns hod's in de zwoa Zimma, de mia domois bewohnd ham, nua in da Kich oan Wassahahn gem. Und do is a nua a koids Wassa rauskemma.

Wen ma a warms Wasser brauchd ham, hod ma an Herd eischiern miassn und an großn Dopf mit Wassa draufstoin. Und Zeid hod ma brauchd, bis s'Wassa warm oder hoab war.

S'tägliche Waschn is deshoib bei mia meist schnoi ganga, Katznwäsch hod ma dozu g`sogd. Nur am Samsdog is a bissl gründlicha ganga. Do bin i in da Kich in a Zinkschaffe neig`sedzd worn, des auf am Hocka g`standn is und mei Muadda hod me abg`schrubbd.

Im Erdg`schoß vom Haus is glei links neba da Hausdia a gloans Bod g`wesn. A Bodwanna und a Heizkessl warn drin, sonst nur Budzkiebe, Schrubba und Budzlumpn. Bod hod do seldn wer. Es war vui z`umständlich und im Winda saukoid.

Oamoi ham mei Muadda und de Muadda vo meim Freind ausg`machd, das mia zwoa Buam midanand bon deafa. Nachdem s'Wassa warm war, hams d' Bodwanna eilafa lassn. Dann hod jede Muadda ihrn Buam gscheid eig`soafd. D`Soafn obwaschn hama dann soiba macha miassn. Wei mia so laud warn und so rumg`schbridzd ham, san de zwoa Miadda aufn Gang nausganga und ham gradschd. S`schenste war, das ma vo da schrägn Seidn in da Bodwanna rundarudschn hod kenna. Boid war mera Wassa aussahoib vo da Wanna ois wia innadrinn.

Erst wia s'Wassa unda da Boddia in Gang nausg`lafa is, san unsre Miadda schnoi reikemma. Zersd hams g`scheid g`schimbfd, dann zambudzd und dann erst uns zwoa obdrognd.

Das de Bodarei dringend nodwende war, hod ma an dem brauna Rand g`seng, der hindaher um de ganze Bodwanna rumg`lafa is.

Gerhard Färber

SIEDLERVEREIN IFFELDORF

Feuerlöscher-Prüfung für Mitglieder des Siedlervereins Iffeldorf e.V.

Die Bereitstellung und regelmäßige Überprüfung von Feuerlöschern ist für gewerblich genutzte Objekte gesetzlich vorgeschrieben. Für privat genutzte Gebäude gilt diese Vorschrift nicht. Dennoch wird empfohlen, in jedem Gebäude geeignete Feuerlöscher bereitzustellen, um einem Brand in seiner Entstehung entgegenzuwirken. Werden Feuerlöscher bereitgestellt, sind diese der gesetzlich vorgeschriebenen wiederkehrenden Prüfung zu unterziehen.



Der Siedlerverein Iffeldorf e.V. bietet seinen Mitgliedern seit 1982 die gesetzlich vorgeschriebene Feuerlöscher-Prüfung alle zwei Jahre zu günstigen Konditionen an. Die Prüfung und erforderliche Wartung wird von berechtigtem Fachpersonal durchgeführt und bei Löschern ohne Beanstandungen mit entsprechenden Prüfkennzeichnungen bestätigt.

Seit 2004 wird die Prüfung in privaten Räumlichkeiten durchgeführt und auf drei Tage verteilt, sodass man Wartezeiten vermeiden kann. Am ersten Tag werden die Löcher abgegeben und registriert, tags darauf geprüft und am dritten Tag wieder abgeholt. Der Preis von 14 Euro

beinhaltet die Prüfung, Wartung und eventuell benötigtes Kleinmaterial. Sollten weitere Arbeiten notwendig sein, wird vorab mit dem Eigentümer geklärt, ob diese durchgeführt werden sollen.

Die Nutzung des Angebotes ist seit Jahren gleichbleibend hoch, sodass bis zu 90 Löcher geprüft werden. Neben der Prüfung der Löcher werden auch Beratungen durchgeführt, Fragen beantwortet und auf Wunsch neue Feuerlöscher bestellt.

Für Löcher, deren Verwendungsdatum abgelaufen oder eine Behälterprüfung zu aufwendig ist, wird auch die Entsorgung angeboten. Aufgrund der Beschaffenheit gehören alte Feuerlöscher nicht in den Hausmüll oder zum Bauschutt, sondern müssen über den Sondermüll entsorgt werden.

Die nächste Prüfung der Feuerlöscher wird im Oktober 2023 angeboten. Sie findet von Dienstag, 10.10., bis Donnerstag, 12.10., statt.

Detaillierte Informationen gibt es rechtzeitig über die Siedlerzeitung, einen Aushang am Edeka- Markt und auf unserer Homepage.

Wir hoffen auch heuer wieder auf eine hohe Beteiligung unserer Mitglieder, um auf diese Weise einen Beitrag zum Brandschutz zu leisten.

Text: Kurt Markowski, Beate Becker, Foto: vero design

ANZEIGE



**Andreas
Michl**

**Zimmerei
Holzbau
Planungsbüro
Baubetreuung
Energieberatung**

Osterseenstraße 15
82393 Iffeldorf
Tel.: 08856/804191
Mobil: 0173/3872717



TSV IFFELDORF E.V.

Ohne Ehrenamt kein Sportverein

Seit jeher ist das große Engagement ehrenamtlicher Übungsleiter, Betreuer, Unterstützer und Verantwortlicher ein unverzichtbarer Teil eines funktionierenden Sportvereins.



Der TSV Iffeldorf e.V., mit über 1300 Mitgliedern der größte Verein in Iffeldorf, sucht ein neues Führungsteam. Nach jahrzehntelanger Arbeit stellt sich die Vorstandschaft des Hauptvereins bei den nächsten Wahlen 2024 nicht mehr zur Verfügung.

**Wer hat Interesse, im TSV Iffeldorf mitzuarbeiten?
Als 1. und 2. Vorstand, als Kassier oder als Schriftführer?**

Wir freuen uns auf Interessierte, die sich eine ehrenamtliche Tätigkeit im Verein vorstellen können. Eine fundierte Einarbeitung durch die scheidenden Vorstandsmitglieder ist natürlich selbstverständlich.

Bei Interesse meldet euch bitte unter

mail@tsv-iffeldorf.de,

jeden Dienstag in der Geschäftsstelle unter 08856-934675 (16.30 – 18.30 Uhr) oder bei einem von uns persönlich:

Hans Lang

Hildegard Höno

Irmgard Armbruster

Ursula Pentenrieder

Text: Hildegard Höno

ANZEIGE

Greil das ist geil

Tankstelle Greil
Seeshaupter Straße 10 . 82393 Iffeldorf
Tel 0 88 56 | 8 03 67 27 . www.ts-greil.de

**WIR ÜBERZEUGEN DURCH
MEHR SERVICE
FAIRE PREISE
TOP LEISTUNG
NACHHALTIGKEIT**

zum Beispiel mit RECUP
(Pfandbecher für Coffee-to-Go)
oder unserer

**HAMMER-WÄSCHE
100% QUALITÄT
40% SCHNELLER**



SPIELGEMEINSCHAFT HABACH-ANTDORF-IFFELDORF (SG H.A.I.)

SG H.A.I. veranstaltet Bezirksfinale beim Merkur-Cup

Nach einer gelungenen Vorrunde kamen die E-Jugendlichen der SG H.A.I. unter die besten 32 Mannschaften. Auf Grund der sportlichen Qualifikation bekam die SG H.A.I. auch den Zuschlag für die Austragung des Finalturniers. Sportlich reichte es für die Spieler zum verdienten fünften Platz. Die Ausrichtung wurde dank großartiger Unterstützung aller ein voller Erfolg.

Das weltweit größte Jugendturnier der U11-Jährigen wird jedes Jahr ausgetragen, und bei über 350 teilnehmenden Mannschaften ist es unserer Mannschaft diesmal gelungen, unter die besten 32 zu kommen. Dies allein ist schon ein riesengroßer Erfolg, da zum Erreichen des Bezirksfinales bereits zwei Turniere in beeindruckender Weise gewonnen werden konnten. Besonders die mannschaftliche Geschlossenheit und der absolute Wille, im Ernstfall eine Schippe drauf zu legen, zeichneten das Team aus. Als Belohnung gab es nicht nur das Ticket für das Bezirksfinale, sondern auch Karten für ein Heimspiel des FC Bayern und weitere Eintrittskarten für ein Heimspiel der SpVgg Unterhaching in der 3. Liga.

Als das Erreichen des Bezirksfinales feststand, wurde innerhalb der Jugendleitung der SG H.A.I. beratschlagt, ob man sich für die Austragung des Finales bewerben sollte. Nach kurzer Sichtung der Auflagen wurde die Bewerbung abgegeben und hatte Erfolg! Es blieben allerdings keine zwei Wochen für Planung und Umsetzung; umso erfreulicher war der Zusammenhalt der Eltern und Verantwortlichen. In kürzester Zeit war ein Helferteam von 30 Personen gefunden und es konnte zu den Erfrischungsgetränken auch jede Menge Kulinarisches angeboten werden: Neben Leberkäsemmeln gab es Diverses vom Grill, Pommes und sogar einen Crepes- und Popcorn-Stand.





Neben den fußballerischen Leckerbissen, die die Kids auf dem Platz lieferten, rundeten die kulinarischen einen gelungenen Turniertag erfolgreich ab.

Sportlich konnte die Mannschaft das Turnier mit einem verdienten 5. Platz abschließen. Gegen die mit Abstand stärksten Mannschaften in dem Turnier - die Münchner „Großmächte“ FC Wacker München und TSV Allach - war nichts zu holen. Während das erste Gruppenspiel noch gewonnen wurde und für ordentlichen Auftrieb sorgte, hatte man in den beiden weiteren Gruppenspielen jeweils das Nachsehen. Somit blieb das Finalspiel um Platz 5, welches gewonnen werden konnte, womit sich das Team für die Mühen der letzten Wochen reichlich belohnte.

Herzlicher Dank gilt all den fleißigen Helfern im Vorder- und Hintergrund, unserem Nachwuchspersonal am Süßigkeitenstand und DJ S.Oliver für die musikalische Begleitung sowie als Stadionsprecher. Final auch ein großes Dankeschön an die Jugendleiterkollegen und der gesamten Vorstandschaft aller drei Vereine!

Text: TSV Iffeldorf; Oliver Groß,

Fotos: TSV Iffeldorf; Münchner Merkur; Privat



ANZEIGE

Doris Harings
Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin GGB
Naturfriseurin
Kneippberaterin GGB

Egerländerstr. 13, 82393 Iffeldorf
Tel.: 08856 93 55 660, Mobil: 0160 150 80 85
www.gesundheitsberatung-iffeldorf.de
www.naturfriseur-iffeldorf.de
doris@friseur-harings.de





TSV IFFELDORF, ABT. TENNIS

Iffeldorfer Clubmeisterschaft 2023

Dieses Jahr konnte die Abt. Tennis vom TSV Iffeldorf wieder ihre Clubmeisterschaft durchführen, bei der es tolle Spiele und glückliche Gewinner gab.

Nachdem coronabedingt die letzte Tennis-Clubmeisterschaft ausgefallen war, wurde 2023 wieder eine solche ausgetragen. „Mit viel Glück spielte das Wetter an diesem Tag mit und wir konnten die Clubmeisterschaft problemlos durchführen“, so Sportwart Alexander Jakob.

Wie immer konnte jeder, ob aktives oder passives Mitglied, mitspielen. Es wurden etliche spannende Partien gespielt und das Publikum bekam wirklich tolle Ballwechsel zu sehen. Das Matchformat der diesjährigen Vereinsmeisterschaft waren Kurzsätze im Best-of-3-Modus, die als Match-Tie-Breaks ausgetragen wurden.

Bei der DAMEN-Prosecco-Gruppe (Freizeit) gewann Stephanie Anderl, die ihren Titel damit zum dritten Mal verteidigte. Besonders zu erwähnen ist, dass sich kurzfristig drei Damen gefunden hatten, die ihre Turnierrunde austrugen.

In der HERREN-Filzballklopfer-Gruppe (Freizeit) ging der Titel kampflos an André Anderl, da sich leider keine weiteren Wettstreiter einfanden. Dafür stiftete er zu seinem Gewinn (1 Halbe Bier) 100 EURO für die Jugendkasse und hofft, dass nächstes Jahr die Filzballklopfer

wieder aktiver werden und ihm den Titel abnehmen. Sein nicht ganz ernst gemeinter Schlusskommentar: „Das ist heute meine teuerste Halbe Bier!“

Bei den Herren 60 gewann den Titel Peter Koschwitz, der sich mit Theo Groß ein tolles Match lieferte. Und Clubmeister der Herren (Mannschaft), die mit dem größten Teilnehmerfeld antraten, wurde zum ersten Mal Markus Nürnberger, der das Endspiel gegen Markus Berg im dritten Satz mit 11:9 für sich entscheiden konnte. Die Vorstandschaft der Abt. Tennis freut sich schon heute auf die Neuauflage im Jahr 2024.

Text und Fotos: André Anderl und Oliver Groß





TSV IFFELDORF, ABT. FUSSBALL

Der Nikolaus kommt!

Die Abt. Fußball vom TSV Iffeldorf wird auch dieses Jahr wieder eine Nikolaus-Aktion durchführen.



Auch wenn es noch etwas verfrüht erscheint, darf man sich trotzdem schon darauf freuen, dass die Abt. Fußball vom TSV Iffeldorf im Dezember wieder ihre schon traditionelle Aktion „DER NIKOLAUS KOMMT“ an verschiedenen Standorten in Iffeldorf durchführt. Er kommt natürlich nicht allein, sondern mit seiner Kutsche, dem

Krampus, dem Engerl und seinen fleißigen Wichteln. An den Stationen wird es wieder eine Feuerstelle und wie jedes Jahr viele Schokoladennikoläuse, Äpfel, Mandarinen und Nüsse geben. Der genaue Termin wird rechtzeitig per Flyer und Banner mitgeteilt.

Text: André Anderl, Foto: Gregor Hupfauf

ANZEIGE

fbv
METALLDESIGN
BENEDIKT WELZMÜLLER

Traditionelles Handwerk
Unikate, Design-Objekte,
Möbel, Spindeltreppen ...

☎ mobil 0176 - 43 51 52 21
✉ handwerk@bwmetall.design
🌐 bwmetall.design
📷 [bwmetall.design](https://www.instagram.com/bwmetall.design)



TSV IFFELDORF E.V.

Leitung der TSV-Geschäftsstelle neu zu besetzen

Mit über 1300 Mitgliedern gehört der TSV Iffeldorf e.V. zu den fünf größten Sportvereinen im Landkreis Weilheim-Schongau. Das Sportangebot deckt folgende Sportarten ab: Badminton, Eissport, Fußball, Kegeln, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis und Turnen.

Ab Herbst 2024 wird für die Geschäftsstelle des TSV Iffeldorf e.V. eine neue Leitung gesucht.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitgliederverwaltung und Beitragswesen
- Verwaltung der Kursangebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- allgemeine Büro- und Ablagearbeiten
- Verwaltung der Übungsleiterlizenzen
- Koordination der Abteilungsangelegenheiten

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle Position
- eigenständige Durchführung der einzelnen Aufgabebereiche in Absprache mit dem Vorstand
- ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- ein dynamisches und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld

Die Arbeitszeit umfasst 15 bis 20 Stunden im Monat, darin enthalten sind zwei Präsenzstunden pro Woche in der Geschäftsstelle im Sportheim an der Maffeistraße (Parteiverkehr). Die Bezahlung erfolgt auf Minijob-Basis, eine gute Einarbeitung ist selbstverständlich.

Bewerbungen und weitere Infos unter:

mail@tsv-iffeldorf.de

dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr vor Ort

Text: Hildegard Höno, Foto: vero design



Einladung

zur

Mitgliederversammlung (TSV-Gesamtverein)

**Am Samstag, den 14. Oktober 2023, um 17:00 Uhr
im Sportheim an der Maffeistraße**

Alle Abteilungen des TSV präsentieren sich und ihre Arbeit. Wir freuen uns auf viele Besucher!

Der Vorstand



TSV IFFELDORF, ABT. TURNEN

Zwei langjährige Übungsleiterinnen beenden ihre Tätigkeit

Leider wissen wir nicht mehr genau, wann sie bei den Iffeldorfer Turnern eingestiegen sind.
Aber es war mit Sicherheit Anfang bis Mitte der 80er und somit sind es
letztendlich rund 40 Jahre! Nun verlassen Irmgard Armbruster und Hildegard Höno
als Übungsleiterinnen den Turnbetrieb.



Mit Irmgard Armbruster und Hildegard Höno scheidet also zwei „alte Hasen“ aus. Es ist schon sehr erstaunlich und besonders lobenswert, wenn jemand einem Verein, solange die Treue hält und während der ganzen Zeit - mit Ausnahme der Schulferien – jede Woche mit den Kindern in der Turnhalle oder am Sportplatz war. Für die eigenverantwortliche Durchführung der Sportstunden und die jahrzehntelange Verlässlichkeit möchte ich mich bei euch beiden besonders herzlich bedanken!

Wenn auch etwas Wehmut vorherrscht, so kann ich doch gut verstehen, dass einfach irgendwann mal Schluss sein muss.... und so wünsche ich euch alles Gute für eure Zukunft und immer ein glückliches Händchen bei der Einteilung und Nutzung eurer neu gewonnenen Freizeit!

Text: Doris Kopp, Bild: Johanna Albrecht

„Viele Kinder werden sich immer gerne
an die Turnstunden mit euch erinnern.“

ANZEIGE

 **Ludwig Freitag** GmbH

Heizung & Sanitär

MEISTERBETRIEB

Heizungsanlagen

Kundendienst

Sanitäranlagen

Thermische Solaranlagen

Staltacher Str. 3 / 82393 Iffeldorf / Tel. 08856 930 02
kontakt@freitagludwig.de / www.freitagludwig.de



TSV IFFELDORF, ABT. TURNEN

Unsere Turnerinnen glänzen in ihren neuen Anzügen

Besser hätte die „Einweihung“ kaum laufen können: Die Turnmädchen holten 16 Medaillen und 4 Pokale beim Wettkampf „Gerätturnen im Verein“ sowie Turnabzeichen in Gold und Silber bei der Vereinsmeisterschaft des TSV Penzberg.

1. Gute Platzierungen bei „Gerätturnen im Verein“

Am Samstag, 13.05., fand der Einzelentscheid in der wieder eröffneten Turnhalle am Josef-Boos-Platz in Penzberg statt. Vom TSV Iffeldorf waren insgesamt 16 Turnerinnen aus der Leistungsriege am Start! Nach einstündiger Einturnzeit und dem „Herantasten an die Rivalinnen“ aus Geretsried, Holzkirchen, Huglfing, Isartal Icking, Mittenwald, Peißenberg, Penzberg, Schliersee, Schongau und Wolfratshausen begann der lange Wettkampftag mit insgesamt 167 Turnerinnen.

Die Iffeldorfer Turnerinnen freuten sich sehr über folgende Platzierungen:

Jahrgang 2007 und älter	Platz 1	Lea Reichert
	Platz 3	Leevineya Horakova
Jahrgang 2008/2009	Platz 4	Katharina Thalhammer
	Platz 6	Anna Blockinger
	Platz 7	Pauline Bertz
	Platz 9	Sophie Dressel
	Platz 15	Josefine Bertz
	Jahrgang 2010	Platz 1
	Platz 7	Laura Pankratz
	Platz 8	Annika Runge
	Platz 10	Laura März
Jahrgang 2012	Platz 5	Veronika Thalhammer
	Platz 18	Maria Neuner
Jahrgang 2013	Platz 3	Carla Baumann
	Platz 6	Caja Sieger
Jahrgang 2015	Platz 6	Ina Kunert



Carla Baumann, Josefine Bertz, Pauline Bertz, Sophie Dressel, Leevineya Horakova, Ina Kunert, Lea Reichert, Caja Sieger und Katharina Thalhammer



Lena Gleißberg, Laura März, Maria Neuner, Laura Pankratz, Annika Runge und Veronika Thalhammer



Lilian Arnold, Annalena Bacher,
Carla Baumann, Josefine Bertz,
Pauline Bertz, Sophie Dressel,
Simon Hartmann, Ina Kunert,
Laura März, Magdalena Neuner,
Maria Neuner, Philipp Runge,
Katharina Stoffl, Johanna Weiß,
Miriam Wenzel

2. Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft des TSV Penzberg

Bereits zum zweiten Mal waren die Iffeldorfer Turner zu diesem Event eingeladen. Unter dem Motto „Turn 10“ können die Kinder an 4 verschiedenen Geräten aus 10 verschiedenen Übungsteilen auswählen und ihre jeweilige Übung selbst zusammenstellen. Für jeden erkennbaren Übungsteil gibt es einen Punkt; zu dieser Summe kann man sich noch bis zu 10 Punkte für gute Technik, sauberes Ausführen und fließende Verbindungen zusätzlich erturnen. Die Summe aller Punkte an den vier Geräten ergibt dann ein Turnabzeichen in Gold, Silber oder Bronze.

Vom TSV Iffeldorf nahmen 15 Kindern an dieser Vereinsmeisterschaft teil. Das Besondere daran: es waren auch 2 Jungs dabei! Am Vormittag wurde zusammen trainiert und nach einer gemeinsamen Mittagspause fand dann am Nachmittag der Wettkampf statt. Und auch hier verließen die Iffeldorfer die Turnhalle zu unser aller Freude mit Medaillen und Pokalen.

Für unsere Turnerinnen konnten innerhalb kürzester Zeit neue Turnanzüge angeschafft werden. Diese hatten ihren Preis, denn es wurde besonderer Wert auf eine gute Qualität und die Herstellung in Deutschland gelegt. Möglich war diese Anschaffung durch Spenden verschiedener Eltern sowie einiger Firmen. Ausgesucht haben ihn die Turnmädels selbst, deshalb glitzert er auch so schön!!
Text: Doris Kopp, Bilder: Robert Runge



Ein herzliches Dankeschön, liebe Spenderinnen und Spender! Ohne eure Unterstützung wäre diese Anschaffung nicht möglich gewesen!

ANZEIGE



GARTEN GESTALTUNG
Michael LUTZE

Weylerstr 6b
82340 Feldafing

Tel: 08158 - 8221
Fax: 08158 - 8239

E-Mail: Michael-Lutze@gmx.net

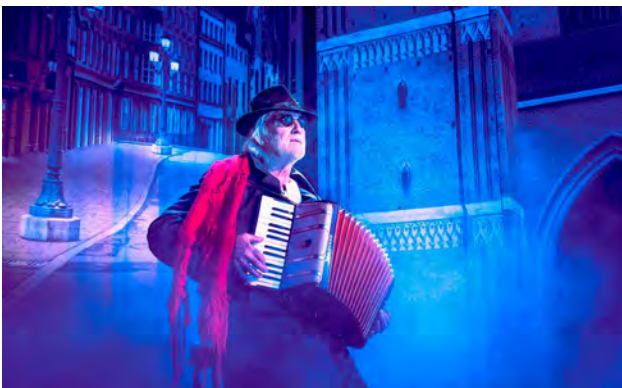


JAHRESAUSFLUG DER LAIENSPIELGRUPPE

Die Theaterer auf Bildungsfahrt

Alle zwei Jahre gönnt sich der Iffelder Theaterverein einen Wochenendausflug und verbindet das gerne damit, einmal entspannt einem anderen Ensemble zuzuschauen. Heuer ging es Anfang August ins Theaterzelt nach Riedering.

Da man dort in früheren Jahren bereits begeisterte Aufführungen gesehen hatte, wollte man sich das aktuelle Stück „Lukas Straßenkind“ nicht entgehen lassen. Und wiederum hielt die Riederinger Theaterfamilie um Elfriede Ringsgwandl, was man sich von ihr versprochen hatte: Volksschauspiel im besten Wortsinne mit bewegender Handlung, eindringlicher Friedensbotschaft und professioneller Schauspielkunst. Dazu ein bunter Mix aus ernsten Dialogen, Slapstick, tollen Gesangseinlagen, Schatten-spiel, Kinderszenen, Licht- und Bühneneffekten: Theater pur zum Genießen!



Der Chiemgau hatte für die Iffelder aber noch mehr zu bieten, man war ja schließlich auf „Bildungsfahrt“. So bekam man am Samstagvormittag bei einer Führung im Rosenheimer Loksuppen einen sehr anschaulichen Einblick in das Thema „Vulkanismus“.

Und am Sonntag bewegte man sich auf der Herreninsel im Chiemsee auf den Spuren des Märchenkönigs Ludwig II., dessen aus der Zeit gefallene Gigantomanie man bei einer Schlossführung deutlich vor Augen geführt bekam.

Bei alledem durfte die Geselligkeit natürlich nicht zu kurz kommen, der eine oder andere „Einkehrschwung“ hatte in diesem Programm durchaus noch Platz. Nicht zuletzt dadurch – und trotz des durchwachsenen Wetters - erhielt der Ausflug bei der Heimfahrt von allen Teilnehmern das Prädikat „Besonders wertvoll“!



Weil daneben aber auch das Kerngeschäft ruft, hatte sich schon zuvor der aktive Schauspielerstamm zur ersten Leseprobe für das neue Theaterstück versammelt.

Denn am 11.11. hebt sich der Vorhang im Gemeindezentrum zur Premiere der Komödie „Rahmschwammerlremmidemmi“, wofür nach den Sommerferien die heiße Probenphase beginnt. Nachdem es im vergangenen Jahr so



schön geklappt hat, beginnt der Vorverkauf auch heuer mit einem lustigen kleinen Event, diesmal am Freitag, 20. Oktober, um 19:19 Uhr in der Bibliothek des Gemeindezentrums. Auch diesen Termin darf man sich gerne vormerken!

Text: Heiner Grupp, Fotos: Laienspielgruppe, Theater Riedering

TSV IFFELDORF, ABT. TURNEN

Übungsleiterinnen und Übungsleiter für die Kinderturnstunden dringend gesucht!

Die Fortführung der Sportstunden in gewohnter Form ist leider ernsthaft gefährdet, wenn die Suche nach neuen Übungsleiterinnen und Übungsleiter nicht erfolgreich ist!

Wer hat Zeit und Lust, sich bei uns Turnern zu engagieren? Wir suchen dringend Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Helferinnen und Helfer für unsere Kinderturnstunden und für die Leichtathleten. Wie bereits in verschiedenen Iffeldorfer Einrichtungen publiziert, freuen wir uns über jede Rückmeldung und sind auch gerne bereit, etwaige Veränderungen ins Auge zu fassen.

Nach aktuellem Stand werden wir die Übungsstunden ab dem neuen Schuljahr nicht mehr in gewohnter Form abhalten können. Wir bitten hierfür um Verständnis, haben aber selbstverständlich die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass sich das Postfach unter turnen@tsv-iffeldorf.de noch rechtzeitig füllen wird.

Text: Doris Kopp

ANZEIGE



St.-Vitus-Platz 2 | 82393 Iffeldorf
Tel.: 08856 / 8038381 | keramik-iffeldorf.de



BUND NATURSCHUTZ

Besuch beim Boarhof am Tegernsee

Die BN Ortsgruppe Iffeldorf ist immer auf der Suche nach interessanten Vorträgen, die sich mit Naturthemen beschäftigen. So kamen wir auf die Idee, den Boarhof am Tegernsee zu besuchen und die angebotene Hofführung mitzumachen.

An einem Samstag im Mai machten sich 16 Interessierte aus Iffeldorf und Penzberg in Fahrgemeinschaften auf den Weg zum Tegernsee und genossen zuerst die reichhaltige Brotzeit im Hof-Café mit vielen selbstgemachten Schmankerln.

Der "Baierhof im Holz", erbaut 1496 auf einer Anhöhe am unverbauten Nordufer des Tegernsees zwischen Gmund und Bad Wiessee, ist einer der ältesten Bauernhöfe am Tegernsee. Seit 2009 hat die Familie Bogner den Boarhof gepachtet und die zugehörigen Flächen nach Grundsätzen der Permakultur gestaltet. Als Angestellter war Markus Bogner Teil der Agrarindustrie, in Landwirtschaftsschulen wurde er mit ihrer Philosophie des »Wachse oder weiche!« konfrontiert. Darüber, wie man gute Lebensmittel herstellt, hat er dort nichts erfahren. Das macht er jetzt als Pächter des Boarhofs einfach selbst. Gemeinsam mit seiner Familie produziert er Vielfalt in Bioqualität und zeigt damit, wie Landwirtschaft auch funktionieren kann.

Auf zehn Hektar Fläche wird verschiedenes Gemüse in Gewächshäusern angebaut. Dazu gibt es alten Obstbestand mit einem 150-jährigen Apfelbaum und weiteren reich tragenden Obstbäumen, die durch Neupflanzungen behutsam ergänzt werden.

Herr Bogner erzählte von einer Invasion von Schnecken im ersten Jahr. Daraufhin wollte er den Anbau fast schon aufgeben, als sich durch besondere Umstände eine Lösung ergab. Er legte einen Teich an und eine Besucherin hatte die passende Erdkröte dazu. Und siehe da, die Schneckenplage reduzierte sich in den nächsten Jahren massiv. Daran erkennt man das Prinzip seines Wirkens: Er setzt nicht auf die chemische Keule, sondern beobachtet die Natur genau und versucht Lösungen zu finden, die im Einklang mit ihr stehen. Dabei gilt die Permakultur als Leitlinie für das Arbeiten auf dem Hof. Dies bedeutet nichts anderes als ein Denken und Handeln in möglichst kleinen, geschlossenen Kreisläufen. Zum Beispiel lässt er seine Schweine den Boden umgraben, bevor ein neues Feld angelegt wird. Die verwendete Rasse Duroc-Turopolje kommt aus dem Donaudelta und muss dort mit einem hohen Druck von Parasiten leben. Dadurch kommt sie mit dem geringeren Befall in unserer Umgebung besser zurecht als die hiesigen Rassen, was die Kosten für die tierärztliche Behandlung in engen Grenzen hält. Zur Abwehr von Wühlmäusen wurde eine alte Fahrradfelge zum Windrad umgebaut und so montiert, dass sie permanent eine Metallplatte berührt. Bei Wind entsteht Lärm, der über ein Rohr in den Boden geleitet wird und die Wühlmauspopulation im Umkreis von etwa 100 Metern



vertreibt. Um sich vom Zukauf teurer Samen unabhängig zu machen, produziert er den Samen für das nächste Jahr selbst und setzt auch die selbst gezogenen Kartoffeln. Seine Bohnen sind Tegernseer Kreuzungen. Das hat den Vorteil, dass sich mit den Jahren die Kulturen dem speziellen Klima mit bis zu 2000mm Niederschlag/Jahr anpassen können.

Grundsätzlich leitet ihn die Erkenntnis, dass die drei folgenden Eckpunkte ihre gleichwertige Berechtigung haben: Die Ökologie beim Bewirtschaften des Hofes in Permakultur, die Ökonomie, da er mit seiner Familie vom Ertrag des Hofes leben möchte, und die soziale Komponente. Dieser Aspekt beinhaltet, dass es neben der Arbeit auf dem Hof auch noch ein Privatleben gibt. Deshalb hat der Hofladen nur Donnerstag bis Samstag geöffnet, auch wenn er bei längeren Öffnungszeiten mehr Umsatz erzielen könnte.

Um mit diesem relativ kleinen Hof Erfolg zu haben, ist es entscheidend, dass er seine Produkte durch eigene Verarbeitung aufwertet und im Hofladen verkauft. Damit

lässt sich der erzielbare Gewinn vervielfachen. Das gilt für sein selbst gebackenes Brot, die Brotaufstriche, die Wurstwaren aus den eigenen Schweinen und das Rindfleisch der eigenen Kühe. Auch Hühner, inklusive der Vermarktung der Eier und des Huhns, dürfen nicht fehlen. Es wird fast die ganze Gemüseernte verwertet, indem er auch weniger perfektes Gemüse zu Brotaufstrich verarbeitet. Im konventionellen Gemüseanbau hingegen wird bis zu einem Drittel der Ernte ungenutzt entsorgt. Der Ausflug an den Tegernsee war sehr informativ und hat sicher allen einige Anregungen für den heimischen Garten gegeben.

Wer Markus Bogner näher kennenlernen möchte, dem empfehle ich den Podcast bei Bayern 2 (eins-zu-eins-talk-mit-markus-bogner) oder einen Vortrag beim Symposium "Aufbauende Landwirtschaft" 2022 (www.youtube.com/watch?v=Nmw1UdQCs04). Unter www.brotzeit-leben.de kann man einen virtuellen Hofrundgang machen und weitere Informationen zum Hof und zu seinen Büchern einholen.

Text: Karl-Heinz Erdle, Fotos: Bund Naturschutz Ortsgruppe Iffeldorf



ANZEIGE

NEU

Am 01.01.2022 habe ich die Kleintierpraxis Osterseen in Iffeldorf übernommen. Mein persönliches Anliegen ist die **integrative Tiermedizin**. Das bedeutet, Schulmedizin und Alternativen zu verbinden.

Liebe Grüße
Dr. Friedrun Egner-Dornbusch



Heuwinkelstraße 1
82392 Iffeldorf
Tel: 08856 80 34 43 4
www.kleintierpraxis-osterseen.de

Öffnungszeiten:
Mo Di Mi Fr Sa: 10-12Uhr
Mo Mi Do Fr: 16-18Uhr



Hier fühle ich mich wohl!

Viel Spaß beim Finden und Raten!

Marta feiert mit ihren Freunden Halloween. Doch zwischen beiden Bildern gibt es 8 Unterschiede. Findest du alle?



in Ordnung bringen	Rankengewächs	Ort des Wasserspeichers	dt. Strom	▼	ganz und gar	▼	schröff	Rassepferd	philos.: Seele	Keimausbringer	▼	engl.: Handlungen	Almhirte	Golfclub bei Iffeldorf	▼	von oben her	
▶	▼	▼	▼				See im Dorf	▶	▼	▼			▼	▼	7	franz.: Wohlgeruch	
harte Gesteinsmasse	1				Edelstein	▶						€	▶			▼	
griech. Insel	▶						Volkstfest-fahrgeschäft	▶						4			
▶		6			nord. Meeresvogel	▶					Himmelsrichtung (Abk.)	Radmittelhülle	▶				
Prachtstück	sittsam		selbstsüchtig		zum Verzehr geeignet		Nachtlokale	▶		9		Regenabfluss	Kindeskind			musik. Übungsstück	
walken	▶						Baumprachtstraße		Knaben	Radrennfahrer			▼	8		▼	
Herzstromkurve	▶				feines Schmutzpartikel	▶			3	▼					Abk.: Kraft-rad	Durchschlag	
▶					Welle im Stadion, La ...		olymp. Kürzel: Litauen	▶			Ribonukleinsäure	Stromspeicher (Mz.)	▶			▼	
ital.: Hintern		beweglich	▶						früh. Betrieb in Staltach	▶				2			
▶							US Mimin, Barbara ...	▶				Astronaut, Klaus-Dietrich...	▶				
Berghütte, TSV Iffeldorf		Wundmal	▶			5			Griff eines Hobels	▶					Abk. für Debitoren	▶	

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



Sudoku - Rätselspaß

			7	4		1		
7		4			8	2		9
					1			7
					2	9		
		7				3		
		2	6					
9			8					
2		8	9			7		6
		5		2	3			

ANZEIGE

Margarete und Leonore Leidel

Kunsthandwerk

Hofmark 7

82393 Iffeldorf

Telefon 08856-7180



www.die-weihnachtsengel.de



Rätsel-Lösungen

Lösungswort: FEUERWEHR

H	A	N	A	R	B	E	N	A	S	E	D	E	B	
A	C	H	A	L	A	E	D	E	N	F	L	A	D	E
S	M	O	B	I	L	B	R	A	U	E	R	E	I	
C	U	L	O	S	L	T	U	A	K	K	U	S		
E	K	G	S	T	A	U	B	K	O	R	N	T		
K	N	E	T	E	N	L	S	T	E	H	E	R		
I	U	A	B	A	R	S	C	U						
J	U	W	E	L	L	U	M	W	E	N	A	B	E	
E	U	B	O	E	A	R	I	E	S	E	N	R	A	D
F	E	L	S	G	R	A	N	A	T	E	U	R	O	
B	E	H	E	B	E	N	W	A	S	C	H	S	E	
A	U	A												

KREUZWORTRÄTSEL:

6	7	5	4	2	3	8	9	1
2	4	8	9	1	5	7	3	6
9	3	1	8	7	6	4	2	5
4	9	2	6	3	7	5	1	8
8	5	7	1	9	4	3	6	2
1	6	3	5	8	2	9	7	4
3	8	9	2	5	1	6	4	7
7	1	4	3	6	8	2	5	9
5	2	6	7	4	9	1	8	3

SUDOKU:



KINDERRÄTSEL:



PILGERREISE DER PFARREIENGEMEINSCHAFT INS HEILIGE LAND

Auf den Spuren der Bibel

In politisch unruhigen Zeiten machte sich Anfang Juni eine 34-köpfige Reisegruppe aus Seeshaupt, Bernried und Iffeldorf auf den Weg nach Israel; deshalb musste auch das Programm kurzfristig leicht geändert werden. Aber am Ende ging alles glatt und wir kehrten wohlbehalten und mit einem großen Koffer voller intensiver Eindrücke zurück.

Pfarrer Bernd Reithemann hatte zusammen mit dem Bayerischen Pilgerbüro einen äußerst dichten Reiseplan entworfen, um die kurzen sieben Tage optimal zu nutzen. Dank der geringen Entfernungen im Land verlor man nicht viel Zeit auf Busfahrten und konnte so die wichtigsten biblischen Stätten kennenlernen: Nazareth (die Heimat Marias), Jesu Geburtsort Bethlehem, seine Taufstelle am

Jordan, den See Gennesaret, an dessen Ufer wir einen bewegenden Gottesdienst feiern durften.

Und natürlich Jerusalem, wo die Leidensgeschichte Jesu an vielen Stellen greifbar wurde: im Abendmahlssaal, am Ölberg, im Garten Gethsemani, auf der Via Dolorosa, in der Grabeskirche. Trotz enorm vieler Pilgergruppen (man sah:





Das Christentum ist wirklich eine Weltreligion!) fand unsere erfahrene und kundige Reiseleiterin stets einen stillen Ort, um diese Schauplätze anhand von Bibelzitate mit Jesu Leben und Wirken zu verknüpfen.

Aber nicht nur dass: Auch das jüdische Jerusalem brachte sie uns in all seinen Facetten nahe - zum Beispiel bei einem eindrucksvollen abendlichen Streifzug durch das orthodoxe Viertel und an die Klagemauer.

Als Belgierin, die seit über 30 Jahren dort lebt, hatte sie zudem einen unvoreingenommenen Blick auf den Konflikt zwischen Israel und den Palästinensern. Diesen bekamen wir an vier der sieben Tage hautnah vor Augen geführt, da unser Hotel in Bethlehem (im palästinensisch verwalteten Westjordanland) in Sichtweite der gewaltigen Sperrmauer lag und wir jeden Morgen den schwer bewachten Checkpoint erst nach strenger Kontrolle passieren durften. Auch der Besuch des Caritas Baby Hospital, der einzigen Kleinkinderklinik auf palästinensischem Gebiet, verdeutlichte uns eindringlich die verfahrenere politische Situation. Da tat es gut, zwischendurch auch mal unbeschwert durch enge Altstadtgassen zu schlendern und mit allen Sinnen die orientalische Küchenvielfalt aufzusaugen.

So blieb bei vielen Teilnehmern am Ende ein zwiespältiger Eindruck haften: Einerseits die Freude darüber, jetzt mit vielen biblischen Ereignissen konkrete Orte verbinden zu können – und andererseits Ohnmacht und Trauer angesichts eines sich verschärfenden Konfliktes ohne Aussicht auf Einigung.

Text und Fotos: Heiner Grupp



ANZEIGE

AvM® Möbel

Nachhaltig einrichten – natürlich leben
Giftfreie Massivholzmöbel – kein Tropenholz
Geölte Oberflächen – natürliche Materialien

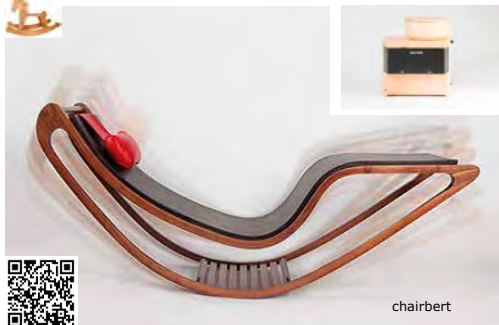


Hergestellt in Deutschland & Österreich

Bett Tisch Stuhl Bank **Chairbert**
Schrank Regal Kindermöbel
individuelle Massivholzküche & Möbel

Bettssystem Lattenrost Naturmatratze
Bettdecke Kissen Unterbett

Lampe Accessoires Interieur Kunst
Naturfellprodukt Holzspielzeug
Getreidemühle Backbrett Besteck
Messer u.v.m.



Onlineshop - Laden - Beratung



www.avm-moebel.de

www.ökoquent.de

Norbert Günther
Schreinermeister / Betriebswirt

info@avm-moebel.de

Mobil 0171 - 30 47 965
Iffeldorf 08856 - 93 55 66 1



Ein Pfarrfest voller Sonnenschein

Gleich in mehrfacher Hinsicht war es ein strahlender Juli-Sonntag, an dem der Pfarrgemeinderat zum traditionellen Pfarrfest geladen hatte: Schönstes Sommerwetter, viele Kirchenbesucher, vollbesetzte Tische im Pfarrgarten – was will man mehr?

Schon zum festlichen Familiengottesdienst am Vormittag – inhaltliche Vorbereitung: Ministranten, Musik: Heuwinkelband, Predigt von der Kanzel: Pfarrer Haf! – zeigte sich der Himmel strahlend blau. Nach dem Umzug in den Pfarrgarten konnte man im Schatten der großen Rotbuche zu den Klängen der Musikkapelle Iffeldorf-Antdorf uneingeschränkt die Köstlichkeiten vom Grill oder der Kuchentheke genießen und zusammensitzen. Unterdessen waren die Kinder bei der Tombola und den tollen Spielangeboten des Hauses für Kinder bestens aufgehoben.

Zufrieden und dankbar zeigten sich nicht nur die fleißigen Pfarrgemeinderäte nach vollbrachter Tat, sondern natürlich auch alle Gäste, die sich über ein höchst gelungenes Pfarrfest freuen durften!

Text: Heiner Grupp, Fotos: Maria Mack, Hans-Peter Gaugele

Sage und schreibe elf neue
MinistrantInnen konnte Pfarrer Haf
im Gottesdienst begrüßen!





Maria Mack (Mitte, Vorsitzende des Pastoralrates) und Bianca Post (li, Gewinnerin des Wettbewerbs) stellen das neue Logo der Pfarreiengemeinschaft Seeshaupt/Bernried/Iffeldorf vor



ANZEIGE

Klosterhuber-Spenglerei
Meisterbetrieb seit 1963
Bedachungen aller Art

Alpenstraße 4 · 82393 Iffeldorf
Telefon: 0 88 56-38 88 · Handy: 01 71-6 20 25 22
Fax: 0 88 56-8 24 20
Email: klosterhubergmbh@web.de



Herz-Jesu-Fest bei schönstem Wetter



Gut meinte es der Wettergott in diesem Jahr an Fronleichnam und zehn Tage später beim Herz-Jesu-Fest: Beide Male konnte die Pfarrei bei strahlendem Sonnenschein ihre traditionellen Prozessionen durchführen, um den Segen für die Häuser und Fluren des Ortes zu erbitten. Angeführt von der Musikkapelle machten sich viele Gläubige mit Fahnen und Figuren auf den Weg durchs Dorf und zu den Altären, wo jeweils eine kurze Andacht

abgehalten wurde. Und egal ob am Schlossanger über dem Waschsee oder unterhalb vom Heuwinkl: Groß war die Dankbarkeit darüber, in welchem schönem Landstrich wir leben dürfen; deutlich wurde aber auch der Aufruf in den Gebeten, sorgsam mit diesem wertvollen Erbe umzugehen.

Text: Heiner Grupp, Fotos: Mathias Brüseken



Inzwischen schon eine kleine Tradition: Der Freiluft-Gottesdienst zum Fest Mariä Himmelfahrt. Auch heuer spielte das Wetter mit und Pfarrer Haf konnte die Gläubigen bei strahlendem Sonnenschein im Pfarrgarten begrüßen. Am Vortag schon hatten Frauen der Gemeinde die zum Fest gehörigen Kräuterbüschel gebunden und verbanden deren Weihe im Gottesdienst mit eindringlichen Fürbitten. Die feierliche musikalische Gestaltung lag in den bewährten Händen von Franz Schesser und den Bernrieder Sängern.

Text und Foto: Heiner Grupp

ANZEIGE

Weltweit vertreten als Spezialist für professionelle Agrar- und Klimatechnik. In Iffeldorf zuhause.



GAUGELE ■ Tel. 08856-9366-0 ■ www.gaugele.de

IFFELDORFER KULTURPREIS POSTHUM AN BRIGITTE ROßBECK VERLIEHEN

Ein Glücksfall für die Gemeinde

Einstimmig und ohne Zögern hatte der Gemeinderat im Dezember entschieden, doch dann ließ ihre Krankheit die Übergabe nicht mehr zu. Ende des vergangenen Jahres verstarb Brigitte Roßbeck, so musste ihr Ehemann im Juni den Iffeldorfer Kulturpreis stellvertretend für sie entgegennehmen.

Viele geladene Gäste hatten sich mit der Familie im Bürgersaal zur Feierstunde versammelt, bei der sie – so Brigitte Roßbeck wenige Tage vor ihrem Tod – „bestimmt von da oben zuschauen werde“. In Gestalt eines großen Bildes und vieler persönlicher Erinnerungen war sie aber dennoch für alle präsent. Und mit Sicherheit hätte ihr auch das höchst virtuose Spiel des Bläsertrios gefallen, das für den passenden musikalischen Rahmen sorgte.

Weil Brigitte Roßbeck sich gleichermaßen um die politische und die Pfarrgemeinde verdient gemacht hatte, teilten sich Bürgermeister Hans Lang und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Heiner Grupp die Laudatio auf die Preisträgerin. Beide ließen nochmals die vielen, vielen Engagements Revue passieren, mit denen sie das kulturelle Leben im Dorf geprägt und bereichert hat: Auf kirchlicher Seite 30 Jahre Führungen aller Art, Chroniken zu den Kirchenjubiläen, Ausstellungsbetreuung, Recherchen zum Heiligen Grab und vieles andere mehr;



auf gemeindlicher Seite ihr Einsatz bei den Meisterkonzerten und beim Naturschutz, vor allem aber ihre umfassende Dokumentation zur Geschichte des Deichstetter-Hauses.

Angesichts dieses bleibenden Vermächnisses betonte Bürgermeister Hans Lang zurecht: „Heute Abend trauern wir nicht um Brigitte Roßbeck, heute feiern wir ihr Leben!“ Folgerichtig fand diese Feier dann ihren End- und Höhepunkt in der Preisverleihung an ihren Ehemann. Sichtlich bewegt nahm Bernd Roßbeck die von Bildhauer Erich Zimmer geschaffene Skulptur und den Scheck der Gemeinde entgegen und bedankte sich mit sehr

persönlichen Worten im Namen seiner Frau. Beim anschließenden Stehempfang stimmte die Gästeschar einhellig dem Fazit der Laudatoren zu, dass nämlich niemand den Iffeldorfer Kulturpreis mehr verdient hat als Brigitte Roßbeck. Wie wahr!

Text: Heiner Grupp, Fotos: Antonia Reindl (Rundschau)





KONZERT DER HEUWINKLBAND

Klangvolles Friedenszeichen

Die Heuwinklbund hatte zum „Singen für den Frieden“ geladen und viele Menschen kamen! Sie brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen, denn ihnen wurde ein Konzert der Extraklasse geboten.



Franz Kiefer, der musikalische Kopf der Gruppe, hatte mit seinem Team ein schlüssiges Programm entwickelt. Darin wechselten Lieder, Texte und Instrumentalmusik – inhaltlich fein aufeinander abgestimmt – in lockerer Folge ab und näherten sich auf unterschiedliche Weise dem Friedensthema.

Bei den Liedern spannte sich der Bogen vom traditionellen Folksong über Gospel und die Beatles bis hin zu Eigenkompositionen, alles mit viel Engagement und Power intoniert vom 20-köpfigen Chor, der aber auch die leisen Töne beherrschte. Schnell sprang der Funke über auf das Publikum in der nahezu vollbesetzten Pfarrkirche.

Hochkonzentriert hörte dieses dann auch die dazwischen platzierten Texte, eindringlich vorgetragen von Mitgliedern der Heuwinklbund. Ob nun im James-Krüß-Gedicht oder im Gebet aus dem Konzentrationslager, stets wurde wortmächtig der Wunsch nach Frieden laut – der sich aber nicht von allein einstellt, sondern erarbeitet werden muss. Und in den wunderbar melodischen Instrumentalstücken der Band (alle komponiert von Franz Kiefer) konnte man diesen Gedanken intensiv nachlauschen

Die Heuwinklbund beließ es aber nicht beim überzeugenden musikalischen Appell, sondern sammelte auch den

stattlichen Spendenbeitrag von 1400 € für die zwei Hilfsorganisationen Zeltschule e.V. und Grenzenlose Kinderhilfe, die die Schulbildung in Krisenregionen fördern. Die Musiker revanchierten sich dafür mit einem Glas Wein auf dem Vitusplatz, wo man in großer Runde einen wunderschönen Sommerabend ausklingen ließ.

Text: Heiner Grupp, Foto: Hans-Peter Gaugele

ANZEIGE

Womo Schwanl

Fahrwerk[®]
die Fahrschule

In Penzberg
und Antdorf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
September 2023				
02.09.23		Tagesausflug		Nachbarschaftshilfe
13.10.23	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
16.09.23		10- Jähriges Vereinsjubiläum	Mehrweckhalle (GZ)	Nachbarschaftshilfe
17.09.23		10- Jähriges Vereinsjubiläum	Mehrweckhalle (GZ)	Nachbarschaftshilfe
23.09.23	ab 08:00	Altpapiersammlung		
23.09.23	11:00	Kinderkonzert: mit den Künstlern des Abends	Mehrweckhalle (GZ)	Iffeldorfer Meisterkonzerte
23.09.23	14:30-21:00	Lange Nacht der Feuerwehren 2023	Stadtzentrum Penzberg	Landkreisfeuerwehren
23.09.23	19:00	Meisterkonzert: Alessandra Gentile (Klavier) und Christian Schmitt (Oboe)	Mehrweckhalle (GZ)	Iffeldorfer Meisterkonzerte
29.09.23	08:00-16:00	Altfoliensammlung	Parkplatz Bahnhofstraße	Argrarhandel Oberland
30.09.23	08:00-12:00	Altfoliensammlung	Parkplatz Bahnhofstraße	Argrarhandel Oberland
Oktober 2023				
07.10.23	ab 17:30	Törggelen	Bürgersaal im Rathaus	Nachbarschaftshilfe
11.10.23	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
14.10.23	19:00	Claudio Monteverdi "Marienvesper"	Mehrweckhalle (GZ)	KlangKunst Chor Iffeldorf
21.10.23	18:00	Ehrenamtstag der Gemeinde Iffeldorf	Feuerwehrhaus	Gemeinde Iffeldorf
21.10.23	19:00	Meisterkonzert: Spirit of Musicke "Women 4 Baroque"	Mehrweckhalle (GZ)	Iffeldorfer Meisterkonzerte
28.10.23	ab 08:00	Altpapiersammlung		
29.10.23	17:00	Gemeinschaftskonzert capella vocale Iffeldorf / Leipziger Kammerchor	Mehrweckhalle (GZ)	Pfarrei St. Vitus
November 2023				
11.11.23	19:00	Theatervorführung	Mehrweckhalle (GZ)	Theaterverein Iffeldorf
12.11.23	18:00	Theatervorführung	Mehrweckhalle (GZ)	Theaterverein Iffeldorf
15.11.23	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
17.11.23	19:00	Theatervorführung	Mehrweckhalle (GZ)	Theaterverein Iffeldorf
18.11.23	19:00	Theatervorführung	Mehrweckhalle (GZ)	Theaterverein Iffeldorf
19.11.23	18:00	Theatervorführung	Mehrweckhalle (GZ)	Theaterverein Iffeldorf
24.11.23	18:00	Bürgerversammlung	Mehrweckhalle (GZ)	Gemeinde Iffeldorf
25.11.23	ab 08:00	Altpapiersammlung		
25.11.23	19:00	Meisterkonzert: SIRIUS Quartett, New York	Mehrweckhalle (GZ)	Iffeldorfer Meisterkonzerte
Dezember 2023				
03.12.23	ab 11:00	Christkindlmarkt	St. Vitus - Platz	CSU Ortsverein Iffeldorf
09.12.23	17:00	"Alpenländisches Adventssingen"	Mehrweckhalle (GZ)	KlangKunst
13.12.23	19:00	Gemeinderatssitzung	Bürgersaal im Rathaus	Gemeinde Iffeldorf
30.12.23	ab 08:00	Altpapiersammlung		
Wiederkehrende Termine				
<p>Jeden ersten Freitag im Monat findet im Sportheim ein Seniorennachmittag statt. Beginn ist 14:30 Uhr.</p> <p>Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Chorprobe des KlangKunst Chores im Bürgersaal (Rathaus)</p> <p>Der Stammtisch des SPD-Ortsverbandes findet jeden ersten Dienstag im Monat um 19:30 Uhr im-"Sport-Stüberl" an der Maffeistraße statt.</p> <p>Der Bürgertreff der Unabhängigen Wählergruppe - Ökolisten (UWÖ) findet jeden zweiten Dienstag im Quartal um 20:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.</p> <p>Das Treffen der Parteifreien Wählergemeinschaft Iffeldorf e.V. (PWG) findet jeden letzten Montag im Monat um 20:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.</p> <p>Das Treffen der Ortsgruppe Bund Naturschutz findet jeden zweiten Dienstag im Monat (außer Schulferien) um 19:00 Uhr in der Bibliothek (Gemeindezentrum) statt.</p> <p>Das Senioren Café der Nachbarschaftshilfe findet jeden letzten Donnerstag im Monat mit wechselnden Themen statt (außer August).</p> <p>Der Iffeldorfer Mittagstisch der Nachbarschaftshilfe findet jeden zweiten Donnerstag im Monat statt (außer August).</p> <p>Bitte bei Einladungen zu Veranstaltungen, in Pressemitteilungen und auf Eintrittskarten auf den Parkplatz Jägersgasse hinweisen.</p> <p>Seit 07. September 2020 findet jeden Montag von 10 - 11 Uhr die Senioren Sitzgymnastik der NBH mit Margit Kapsberger im Bürgersaal statt.</p>				

Sensationelle Gemüselasagne

Zutaten:

1 mittelgroße Aubergine	½ EL Fenchelsamen
2 mittelgroße Zucchini	1 x 400 g Dose gehackte Tomaten
1 Knolle von Fenchel	1 Muskatnuss
2 rote Zwiebeln	25 g Parmesan
1 rote Paprikaschote	200 g Lasagneplatten
1 frische rote Chilischote	700 ml Milch
2 Zweige frischer Rosmarin	25 g Butter
1 EL. Oregano	35 g Mehl
4 Knoblauchzehen	Olivenöl
2 Gewürznelken	Meersalz, schwarzer Pfeffer
2 frische Lorbeerblätter	am besten frisch gemahlen

Rezepte von Iffeldorfern für Iffeldorfer.

Wenn Sie uns Ihr Lieblingsrezept verraten möchten, senden Sie bitte ein E-Mail an:
dorf@journal.iffeldorf.de

Zubereitung:

Den Ofen auf 200 °C vorheizen und 2 Backbleche einschieben. Die Aubergine und die Zucchini putzen, längs Vierteln und in etwa 3 cm große Würfel schneiden. In einem Sieb mit Salz bestreuen, durchmischen und in die Spüle stellen.

Die Fenchelknolle putzen, halbieren und in schmale Spalten schneiden (etwa ½ cm dünn). Die Zwiebeln schälen, halbieren und in Spalten schneiden;

1 Spalte für später beiseitelegen. Die Paprika und den Chili halbieren, von Samen befreien und grob würfeln. Den Rosmarin abzupfen und fein hacken, Stiele wegwerfen.

Auberginen- und Zucchiniwürfel kalt abspülen, mit Küchenpapier abtrocknen und in eine große Schüssel geben. Das zerkleinerte Gemüse, den Chili und Rosmarin sowie den getrockneten Oregano, 2 Essl. Olivenöl, 1 Prise Salz und Pfeffer zugeben.

Den Knoblauch schälen, grob hacken und den Großteil in die Schüssel geben; etwa ein Viertel für später reservieren. Alles gründlich vermengen und auf die beiden Bleche verteilen. Die Bleche in den Ofen schieben und das Gemüse 20-30 Minuten schmoren, bis es goldbraun und weich ist. Herausnehmen und abkühlen lassen. Inzwischen ...

Die Ofentemperatur auf 190 °C reduzieren. Die Milch, die zurückgelegte Zwiebelspalte sowie Nelken und Lorbeer in einem mittelgroßen Topf vermengen und mit 1 Prise Salz und Pfeffer würzen. Den Topf bei mittlerer Hitze auf den Herd stellen, aufpassen und ausschalten, sobald sie leicht zu sieden beginnt. Inzwischen ...

In einem Topf 1 Schuss Olivenöl auf hoher Stufe erhitzen. Den restlichen Knoblauch und die Fenchelsamen hineingeben und 1-2 Minuten

goldgelb anrösten. Die Tomaten zugeben, die leere Dose mit Wasser füllen und zugießen. Würzen zum Kochen bringen und dann bei mittlerer Hitze etwa 20 Minuten köcheln lassen, bis die Soße eingedickt ist. In einem Topf die Butter bei mittlerer Hitze zerlassen und das Mehl anschwitzen. Die heiße Milch in eine Kanne passieren. Kellenweise in die Mehlschwitze geben und vor jeder weiteren Kelle glatt rühren. Ist sämtliche Milch im Topf und die Mischung glatt, die Béchamel auf kleiner Flamme einige Minuten köcheln lassen, bis sie dick und cremig ist und beiseite Stellen.

Das abgekühlte Gemüse in einer Schüssel vermischen. Ein Drittel in eine Auflaufform geben (etwa 20 x 20 cm) und gleichmäßig ausbreiten. Das Gemüse mit einem Drittel der Tomatensoße übergießen, dann mit einem Viertel der Béchamel überziehen und mit 1 kleinen Prise Salz, Pfeffer und geriebener Muskatnuss würzen.

Die Lasagne-Platten auf der Béchamel verteilen; gegebenenfalls brechen, achtgeben, dass sie nicht übereinanderliegen. In gleicher Weise 2 weitere Schichten einfüllen, einige Esslöffel Tomatensoße zurückbehalten und zuoberst mit Béchamel abschließen. Mit einer weiteren kleinen Prise Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Mit Parmesan bestreuen und 40-50 Minuten im Ofen backen, bis sie goldbraun ist und Blasen wirft.

Mit einem knackigen grünen Salat und einem Glas gut gekühltem Weißwein servieren.

Guten Appetit wünscht Renate.

Fotos: vero design



Gemüselasagne